

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg, enthält die Amtsblätter für Ebersbach und den AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und die Mitteilungsblätter für Medingen und Tauscha

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 26.09.2014 nächste Ausgabe: 24.10.2014

TSV 1862 Radeburg e.V.

Paul Tiedemann: Name ist Ehre und Anspruch



Feierliche Freigabe des Namenszuges durch Bürgermeisterin Michaela Ritter, Hedi Fehrer, Handball-Abteilungsleiter Gerold Krüger und TSV-Vorsitzender René Eilke (v.l.)

Am Sonntag, dem 21. September 2014, ist Paul Tiedemann im Alter von 79 Jahren im Seniorenheim Treffling in Engerwitzdorf bei Linz gestorben. Wie seine langjährige Lebensgefährtin Hedi Fehrer mitteilt, ist er friedlich eingeschlafen.

Nur eine Woche zuvor, am Sonnabend, dem 13. September 2014, wurde die Sporthalle, die bisher den technischen Namen „Zweifelhalle“ und den geographischen Namen „Sporthalle am Meißner Berg“ trug, umbenannt und trägt jetzt den Namen eines der besten Handballer des letzten Jahrhunderts, eines Radeburger Sprösslings, der Sportgeschichte geschrieben hat.

„Der Radeburger Handball trauert. Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer erfuhr die Handballgemeinde vom Tode Paul Tiedemanns. Der TSV Radeburg, Abteilung Handball, wird sein Lebenswerk mit der Hallenumbenennung in Ehren halten.“, sagt Ralf Arndt.

Zwar wurde Paul Tiedemann nicht hier geboren. Als seine Königsberger Heimat an die Sowjetunion angegliedert und Paul mit seiner Familie vertrieben wurde, landete er in unserer Stadt. Schwere Schicksalsschläge zeichneten sein Leben. Drei Geschwister hatte Paul bereits verloren und noch eine Schwester sollte er in Radeburg durch die sowjetische Besatzung verlieren. Die Fakten wurden zu DDR-Zeiten verschwiegen. Sie gilt schlicht als vermisst, ihr Fall wurde nie aufgeklärt.

Bei der Ankunft der Familie war Radeburg, von Kriegsschäden weitgehend verschont, schon voll mit Flüchtlingen. Als erster Aufnahmeort galt das „Schützenhaus“ - der spätere Lindengarten, von dem heute nur noch die Kegelbahn am Lindenplatz übrig ist. In jedes freie Zimmer wurde jemand eingewiesen, oft mehrere Personen. Allerdings sah sich kaum jemand in der Lage eine Familie mit vier Kindern aufzunehmen.

Nach langer Suche kamen sie zunächst auf der Großenhainer Straße 2 (älteren bekannt als „Kaufmann Müllers Haus“), gegenüber dem Hirsch unter. Weitere Adressen waren eine Seilerei auf der Dresdner Straße, die Bahnhofstraße und die Königsbrücker Straße 1. Die Familie wohnte lange Zeit in der Röderau 28, gegenüber der heutigen Hagenuk KMT.

Seine Freunde und Weggefährten Klaus Langhoff und Lothar Fährmann, sowie eine Abordnung der TSV besuchten Paul Tiedemann noch am 26. August im Seniorenheim und überbrachten Grüße und Präsente, u.a. ein extra für ihn angefertigtes, limitiertes Trikot mit seiner Spielnummer, aus der Heimat. Zusammen ließ man die Zeit Revue passieren, wie die sportliche Karriere Tiedemanns begann und wie das besondere Verhältnis zu seinen Eltern war.

Paul Tiedemanns langjähriger Weggefährte Klaus Langhoff erzählte eine Episode, die Pauls enges Verhältnis zu seinen Eltern dokumentiert.

Der DDR-Nationalmannschaft wurden bei einem Auslandsaufenthalt sämtliche Pässe gestohlen. Da bald ein Wettbewerb in Bratislava anstand, wurden provisorische

Ausweise ausgestellt. Mit Pauls Ausweis stimmte etwas nicht, so dass er in Schmilka aus dem Zug geholt wurde. Da sich die Aufklärung hinzog, fuhr der Zug ohne den Nationaltrainer weiter. Etwa zwei Stunden später bedauerten die Grenztruppen ein Missverständnis und erbieten sich, ein Taxi zu organisieren, das Paul nach Bratislava bringt. Er lehnte den „unangemessenen Aufwand“ ab und, weil er schon mal in der Nähe war, nutzte er die gewonnene Freizeit, um seine Eltern in Radeburg zu besuchen.

Nachdem er an der hiesigen Grundschule, der heutigen Heinrich-Zille-Schule, zwei verlorene Schuljahre nachholte, bei denen er besonders von Lehrer Wolfgang Ulbricht gefördert wurde, der ihm den Weg übers Abitur zur Sporthochschule vorzeichnete, ging er an die Oberschule (Gymnasium) in Radebeul und wurde zum aktiven Sportler bei der BSG Traktor Radeburg. In seiner Freizeit spielte er sowohl Feldhandball als auch Fußball. Bis zum Abitur 1954 spielte er, aufgrund seiner Begabung, bereits als Junior schon bei den Männern Radeburgs Handball. Im selben Jahr begann er sein Studium bei der DHfK und gleichzeitig verstärkte er das im Aufbau befindliche gleichnamige Handballteam, das seinen Weg bis an die Spitze des DDR-Handballs machte. Das Studium schloss er 1957 mit dem Sportlehrerdiplom ab.

Kaum ein Jahr Student war er schon Nationalspieler und hatte maßgeblichen Anteil an den Erfolgen des DDR-Handballs in jener Zeit. Eine Leipziger Zeitung zählte ihn damals zu den weltbesten Handballern aller Zeiten. Am Ende seiner Spielerkarriere konnte er auf 100 Länderspiele verweisen, schoss dabei 303 Tore. Darunter 30 Spiele auf dem Großfeld (82 Tore).

Die sich anschließende 30jährige Trainerkarriere war nicht minder erfolgreich. Er begann sie als Trainer einer neu zu formierenden DHfK-Mannschaft. Trainierte gleichzeitig auch DHfK-Nachwuchs, die Junioren- und B-Nationalmannschaft und war Co-Trainer des A-Nationalkaders. 1976 verpasste die DDR auf dramatische Weise nur durch schlechteres Torverhältnis und einen verschossenen 7-Meter in letzter Sekunde gegen die BRD die Olympiaqualifikation, worauf der langjährige Nationaltrainer Heinz Seiler sein Amt niederlegte und Tiedemann das Amt übernahm, das er bis zum Ende des Jahres 1988 inne hatte. Während dieser gesamten Zeit war sein langjähriger Weggefährte und späterer Nachfolger Klaus Langhoff sein Assistenztrainer. Tiedemann führte das DDR-Team zurück an die Weltspitze.

Die gemeinsamen Freunde ließen beim Besuch in Österreich die Vergangenheit aufleben, besonders den legendären 23:22-Olympiasieg über Gastgeber und Titelverteidiger UdSSR, aber auch über den Olympiaboykott 1984. Bei den ersatzweise ausgetragenen „Wettkämpfen der Freundschaft“ besiegte die DDR zwar im Finale wieder die UdSSR, aber das war kein Trost für einen nicht unwahrscheinlichen erneuten Olympiasieg. Auch nicht, dass Spieler und Trainer den Vaterländischen Verdienstorden der DDR in Gold erhielten. Eine ganze Spielergeneration wurde damals um ihre sportliche Chance betrogen.

Mit dem Umweg über die B-WM schafften die Tiedemann-Schützlinge 1986 noch einmal den 3. Platz bei der A-WM, bevor Paul sein Amt an Klaus Langhoff abgab. Seine Trainerkarriere setzte Paul in Ägypten fort und führte die Nationalmannschaft 1991 zum Afrika-Meistertitel. Seine Frau Karin Tiedemann, die er an der DHfK kennenlernte und 1961 heiratete, starb an den Folgen eines 1990 in Kairo erlittenen Verkehrsunfalls. Sie wurde an einer Haltestelle von einem Linienbus angefahren. Ein Milzriss wurde von den dortigen Ärzten übersehen und als dieser nach Überführung und Einweisung in die Charité dann entdeckt wurde, war es bereits zu spät. Karin hatte noch gehofft, in Berlin ihre kurz zuvor geborene Enkeltochter sehen zu können. Auch dies glückte nicht. Eine weitere Tragik in Pauls Leben.

Trotz der vielen Schicksalsschläge ist er aber allen, die ihn kennen als ruhiger, zurückhaltender Mann bekannt. Als Trainer war er eher das Gegenteil von einem Heiner Brand. Paul Tiedemann war jemand, der stets ruhig auf seiner Bank saß, sich äußerlich nicht über Schiedsrichter aufregte und auch sonst scheinbar durch nichts aus der Ruhe zu bringen war.

Vielleicht ist auch seine Bescheidenheit ein Grund, dass man ihn in seiner zweiten Heimat lange übersehen hat. Eigentlich, so kann man im Rückblick sagen, wäre die Benennung der Zweifelhalle schon bei ihrer Einweihung angebracht gewesen. Vielleicht ist es aber auch der neue Aufschwung des Radeburger Handballs, der vor rund zehn Jahren mit dem Erreichen des Sachsenpokal-Finales begann und der durch das Wirken von Ralf Arndt, Eberhard Kitsch, Gerold Krüger, Maik Handschke und Martin Hrib einen neuen Schub erhalten hat, sodass erst jetzt Radeburgs Sport sich selbst für würdig hält.

Fortsetzung auf Seite 2

Wirtschaftsstandort Radeburg

Hagenuk KMT eröffnet 600kV-Hochspannungshalle



Landtagspräsident Dr. Matthias Röbner (CDU) spricht anlässlich der Halleneinweihung vor den Gästen.

Das war sicher auch ein Grund, dass sich die führenden Kabelmesstechnikanbieter Megger und SebaKMT 2012 entschlossen, sich zusammenzutun und den Standort Radeburg weiter zu entwickeln.

Ein wichtiger Grund für diese strategische Entscheidung zu Gunsten von Radeburg war vor allem die hier bereits ansässige Infrastruktur und ein hier vorzufindendes Team, das sich mit hochentwickelten

Technologien weltweit einen Namen gemacht hat.

An der feierlichen Inbetriebnahme der Halle nahmen unter anderen Dr. Matthias Röbner (CDU), Barbara Meyer, Abteilungsleiterin Wirtschaft des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Landtagsabgeordneter Sebastian Fischer (CDU) und Michaela Ritter, Bürgermeisterin der Stadt Radeburg teil.

KR

725 Jahre Stadt Radeburg

Der Regen strömte – aber die Besucher strömten auch



Kantorin S. Schulze von Bärnsdorf/Naunhof animiert das Publikum zum Mitsingen.

Wahrscheinlich zum ersten Mal in diesem Jahrtausend hat die Stadtverwaltung wieder ein Fest organisiert, nachdem fast alles, was es mal an Stadtfesten gab, aus den Veranstaltungsplänen verschwunden ist. Bürgermeisterin Michaela Ritter hat sich mutig den Hut aufgesetzt und die anstehenden 725 Jahre Stadt Radeburg zum Anlass genommen, eine Festveranstaltung auszurufen. Schwer ließ es sich an in der Vorbereitungsphase. Absagen gab es vor allem von Gewerbetreibenden. Immer höhere und immer weniger nachvollziehbare Auflagen, zum Beispiel von der Hygiene, ließen Gewerbetreibende das Handtuch werfen.

„Ich müsste rund 400 € investieren, um die Auflagen zu erfüllen oder riskiere meine Zulassung als Gastronom.“ winkte einer ab, der sonst eigentlich immer mit dabei war. Also blieben nur die Geschäfte übrig, die einen eigenen Verkaufswagen haben und die Vereine, von denen keiner wegen Nichteinhaltung von Auflagen seine Existenz riskiert. Letztlich entstand ein ähnliches Konzept, das Dorffeste erfolgreich macht: die örtlichen Vereine, Musikschule Fröhlich, die Jugendclubs

und die Feuerwehr richteten es – und da brauchte sich Radeburg nicht verstecken. Die Kindertagesstätten und die Schulen zogen auch wirklich alle gut mit und zeigten tolle Programme.

Wetterkatastrophe am Sonntagmorgen: es regnete in Strömen. Es war Kulturbahnhofbetreiber Frank Mietzsch, der helfen konnte und half: kurzerhand stellte er seinen Güterboden zur Verfügung – vom Gottesdienst über die Chorauftritte bis hin zu den Schülerprogrammen konnte alles im Trocknen stattfinden. Aber auch ohne das Vorwissen, das Programm im Trocknen genießen zu können, machten sich die Radeburger auf zu ihrem Stadtfest und genossen sichtlich die Möglichkeit, sich zu treffen, bei Speis und Trank zu plaudern und Festatmosphäre zu genießen. Zuschauer kamen auch mit der Löbnitzgrundbahn und der Traditionsbahn. Das Stadtfest mit dem jährlichen Schmalspurbahnfest zusammenzulegen, erwies sich auch als gute Idee. Während die Kleinbahnfans in anderen Jahren in Radeburg fast ins Leere liefen, waren sie diesmal auf dem Festgelände gut aufgehoben.

Janine Kunert kommentierte auf Facebook das Programm: „Irgendwie alles Sachen, die die Stadt nix kosten oder?“ Klingt im ersten Moment abfällig, aber es ist halt die gute Erfahrung, die auch andere schon gemacht haben: sich auf die eigenen Kräfte zu besinnen bringt bei einem Dorf- oder Stadtfest mehr als teure Bands oder Künstler einzukaufen. Fast zeitgleich musste Ebersbach erleben, dass nicht einmal „De Randfichten“ genug Zugkraft aufbringen, um den vierstelligen Betrag einzuspielen, den sie kosten. In Radeburg hatten die einheimischen Bands, da sie nicht auf dem Güterboden, sondern auf dem Vorplatz spielten, bei strömendem Regen zwar auch nicht das ganz große Publikum, aber die kreativen Fans organisierten flugs zwei Zelte vor die Bühne, um doch noch das zweistündige Abendprogramm mitzunehmen und ihre Musiker tüchtig zu feiern.

Kosten verursacht so eine Veranstaltung natürlich trotzdem. Bühne, Technik, Absperungen, Bestuhlung, Strom-, Wasser- und Abwasseranschlüsse kommen nicht von allein, nur weil die Stadt der Veranstalter ist. Aber dass mit den städtischen Finanzen sorgsam umgegangen wurde, dass kann man durchaus schätzen und respektieren. Danke, liebe Bürgermeisterin, Danke, liebe Stadtverwaltung, Danke allen Mitwirkenden, von den Vereinen, Schulen, Kindergärten, den Jugendclubs, der Kirchgemeinde und der Feuerwehr. Ihr habt gezeigt: Radeburg kann es noch!

KR

Weiterführende Links:

<http://goo.gl/seeKif> oder nutzen Sie unseren QR-Code.



7. Ebersbacher Herbst- und Schlachtfest

am Samstag, 4.10.2014 ab 15 Uhr
an der Bockwindmühle Ebersbach

Die Männerwichter unseres Kindergartens erfreuen uns auch dieses Jahr wieder mit einem kleinen Programm.
Für Essen und Trinken (kalt und warm) ist gesorgt, unter anderem gibt es wieder das frisch gebackene Brot aus dem Holzofen und natürlich hausschlachtete Produkte zum Gucken, Essen oder Mitnehmen.
Für die Kleinen haben wir eine Hüpfburg aufgebaut.

DER EINTRIFF IST FREI!

Es lädt ein der Heimat- & Männerverein Ebersbach e.V.

FERIEN-KURS

(Auch für begleitendes Fahren mit 17 u. Mopedführerschein Kl. AM mit 15) in den HERBST-FERIEN

20.10. bis 28.10.14

035208/80840

ECKERT FAHRSCHULE

1471 Radeburg neben Rewe

www.fahrschule-eckert.de

Auch bei uns: ASF + FES + Weiterbildung BKF

Görne

e.K.

DACHDECKERMEISTER

01471 Radeburg • Anbaustraße 24
Telefon (03 52 08) 27 16 • Fax (03 52 08) 9 21 10

- Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten •
- Schornstein – Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau •

Party Service

Berbisdorf • Anbaustraße 86
01471 Radeburg • Tel.: 035208/2591

www.party-service-lehmann.de

- Platten
- Buffets
- Getränke
- Geschirrausleihe und vieles mehr ...

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke • Steintreppen • Kamine • Fußböden
Badeinfassungen • Tischplatten • Grabmale

WITTKE NATURSTEIN

01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

HAUS MEISTER DIENSTE

für Privat & Firmen
Ronald Nicklisch

Herbst? ...und Sie wollen nicht im Laub versinken? Wir helfen Ihnen!

- Grünanlagen- & Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Renovierungsarbeiten
- Fußbodenverlegung • Dachausbau
- Fensterreinigung, Reinigungsservice

Meißner Berg 81 c • 01471 Radeburg
03 52 08 / 39 76 51 • 0176 / 22 60 16 41
info@hausmeister-nicklisch.de
www.Hausmeister-Nicklisch.de

5 Jahre

Nachhilfe

in Mini-Gruppen oder im Einzelunterricht!

Auch in Radeburg & Umgebung!

Rufen Sie uns an! - Tel. 035240 - 77 87 35
...oder auch im Internet unter www.minilemkreis.de/nordachsen

Landwirtschaftsbetrieb & HOFLADEN

Erzeugnisse vom Bauernhof aus eigener Produktion

Öffnungszeiten:
Oktober - Ostern
Fr. 9-18 Uhr; Sa. 9-12 Uhr

Lothar Günther • Bärnsdorf • An der Promnitz 51
01471 Radeburg • Tel.: 03 52 07 / 8 28 68

Wir eröffnen unsere nächste Schlachtsaison am 03. Oktober 2014, und möchten Sie zu unserem Hoffest, ab 10.00 Uhr ganz herzlich einladen.

Ihre Familie Günther

TSV 1862 Radeburg e. V.

Paul Tiedemann: Name ist Ehre und Anspruch

Fortsetzung von Seite 1

Zur Einweihung am 13. September wäre Paul Tiedemann gerne nach Radeburg gekommen. Aufgrund der langwierigen und schweren Viruserkrankung, gegen welche er nun den Kampf verlor, war er dazu nicht mehr in der Lage.

Im Beisein von gut 250 Gästen, unter denen sich auch Tiedemanns Kinder Katrin und Jörg sowie seine Enkelkinder befanden, vollzogen Bürgermeisterin Michaela Ritter, TSV-Vorsitzender René Eilke und Paul Tiedemanns Lebensgefährtin Hedi Fehrer den Schnitt durchs rote Band, der den Namen offiziell frei gab.

Zu den offiziellen Gästen gehörten auch der Vizepräsident des Deutschen Handballbundes, Andreas Michelmann, die Vertreter des Handballverband Sachsen Dieter Adam und

Erinnerungen an Paul Tiedemanns Zeit in Radeburg verweisen konnten. Die Abteilung Handball brachte in ihrem Grußwort den besonderen Stolz dieser Umbenennung zum Ausdruck und verwies auf die besondere Verantwortung und Herausforderung für die zukünftigen Ziele und Entwicklung des Handballs in Radeburg.

Paul Tiedemanns Werdegang, sein sportliches Verhalten, sein tapferes Wiederaufstehen und Weiterkämpfen nach Rückschlägen und schweren Schicksalsschlägen machen ihn zum Vorbild und mit der Namensgebung stellen sich Radeburgs Sportler und stellt sich die Stadt dem Anspruch, ihm gerecht zu werden.

Paul Tiedemann, wir alle sind stolz auf dich !

Paul Tiedemann in seinem Grundstück in Linz. Foto: privat

Jens George, und die stellvertretende Vorsitzende des Kreissportbundes Meißen, Margot Fehrmann, die in ihren Grußworten auch auf eigene

725 Jahre Stadt Radeburg

Kulturbahnhof ausgeraubt

Frank Mietzsch stellte seinen Güterboden zur Verfügung, damit nicht alle Veranstaltungen zum Stadtfest ins Wasser fallen. Eine gute Tat – die leider nicht belohnt wurde, denn in der darauf folgenden Nacht wurde der Kulturbahnhof ausgeraubt.

Offenbar hat sich nach der 725-Jahr Feier jemand einschließen lassen und hat während der Nacht ein Fenster zur Straße hin geöffnet. Da waren Profis am Werk. Ein Transporter fuhr auf der Bahnsteigseite an die Rampe. Dort wurden technische Geräte und Festplatten verladen. Wer hat etwas gehört, gesehen oder kann Hinweise geben?

Frank Mietzsch beschreibt den Schaden:

„Gestohlen wurden unser Betriebs-Laptop, ein Flachbildschirm, 2 silberne externe Festplatten mit allen wichtigen Daten vom Kulturbahnhof Radeburg. Auch unser Beamer ist nun weg für alle Zeiten.“

Für den Kulturbahnhof fallen nun Kosten für Ersatzbeschaffungen, Austausch der Schlösser, Reparaturen von Beschädigungen usw. an. Und so fragt Frank Mietzsch: „Wer kann mir mit Ersatz helfen und wer kann den Kulturbahnhof mit unterstützen? Heute fehlt mir einfach die Kraft für lange Worte. Ich würde mich aber sehr freuen, wenn ein Hinweis auf die Diebe oder eine kleine Hilfe zurück kommen kann.“

Über unseren Vorschlag, ein Spendenkonto einzurichten, sagte Frank Mietzsch:

„Ich freue mich natürlich über jede Spende oder finanzielle Hilfe. Wobei mir es am liebsten wäre wenn zahlreich Gäste zu den kommenden Konzerten kommen. Ich glaube das wäre die beste und schönste Hilfe für jeden einzelnen. Dennoch anbei meine Kontodaten und meinen persönlichen Dank für die Hilfe und die Anteilnahme.“

Volksbank-Reifeisenbank Großenhain
IBAN: DE08 8509 5004 7342 8810 03
BIC: GENODEF1MEI
Kontoinhaber: Frank Mietzsch
Verwendungszweck: Spende

Computerkurse

PC-Kurse jetzt für JEDEN möglich!

Die nächsten „Fit am PC - Kurse“ in denen noch freie Plätze vorhanden sind, finden vom 13. Oktober bis zum 24. November 2014, jeweils montags statt und gehen 2 Stunden.

Kurs 1:
Fit am PC – Für Einsteiger

Wann & Wo: 13.30 Uhr in Radeburg (Ideenwerk Kroemke)
Inhalt: Sie möchten sich einen PC oder Laptop kaufen aber wissen nicht, worauf man achten sollte oder welches Gerät für Sie geeignet ist? Sie besitzen bereits einen Computer sind aber noch nicht vertraut mit dem Umgang und den Funktionen des Geräts? Wir helfen Ihnen die ersten Hürden im Umgang mit dem Computer zu nehmen und zeigen Ihnen die Funktionen des Geräts. Außerdem erhalten Sie einige Tipps worauf Sie beim Kauf achten sollten und

welches Gerät sich am besten für Sie eignet.

Hinweise:

- Keine Altersbeschränkung
- Keine Grundkenntnisse notwendig
- Technik zum Üben wird gestellt

**Kurs 2:
Fit am PC – Aufbaukurs**

Wann & Wo: 17.00 Uhr in Folbern (Autohaus Möldgen)
Inhalt: Sie wollen Ihren Schriftverkehr oder Ihre Einnahmen und Ausgaben nachvollziehbar und ohne umständlichen Papierkram erledigen. Dann ist der Computer das ideale Hilfsmittel für Sie. Welche Programme benötigt man eigentlich für die alltäglichen Arbeiten? Welche sind für Sie am geeignetsten und was kosten diese. Sie erhalten einen Einblick in die Funktionen der Textverarbeitung und Tabellenkalkulation. Anhand von anschaulichen Bei-

spielen lernen Sie den Umgang mit diesen Programmen und erhalten zahlreiche Informationen zu deren Funktionen.

Voraussetzungen:

- Sie können Ihren PC bereits bedienen
- Ordner und Dateien sortieren bereiten Ihnen keine Probleme
- Sie benötigen Hilfe bei der Formatierung von Texten, Tabellen und Bildern.

Die Kursgebühr beträgt jeweils 120€

Anmeldung und Information:
Ideenwerk Kroemke GmbH
August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg
Tel. 035208/91641
e-mail: info@kroemke.com

Dieses Projekt findet in der Region Dresdner Heidebogen statt und ist Teil des regionsinternen Wettbewerbes des regionalen Planungsverbandes OEOL „Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge“.

Freiwillige Feuerwehr Radeburg

Tag der offenen Tür vom 06.09. – 07.09.2014

Feuerwehrmodenschau – die Feuerwehr hat mal alle Kleidungsstücke rausgeholt, die im Schrankhängen.

Am Wochenende des 06. – 07.09.2014 fand wieder unser alljährlicher Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Radeburg statt. Durchgeführt und veranstaltet wurde er von den Mitgliedern des Vereins Feuerwehr-Historik-Radeburg e.V.

An beiden Tagen konnten wir uns über zahlreiche Besucher freuen, trotz des Tages der Sachsen in Großenhain. Die Vereinsmitglieder und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr hatten wieder ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. So konnte die gesamte Technik der Feuerwehr besichtigt werden. Besucher konnten sich über die verschiedenen Arten von Feuerlö-

schern informieren und jeden Typ auch selbst an einem Brandsimulator ausprobieren. Dabei stellten viele Besucher fest, dass es nicht so einfach ist, einen Feuerlöscher richtig zu bedienen und das Feuer damit sicher und schnell zu löschen. Den Gästen wurden im Rahmen einer „Modenschau“ die vielen unterschiedlichen Einsatzbekleidungen der Feuerwehr vorgestellt. Dies ging von der normalen Einsatzkleidung bei der Technischen Hilfe über die komplette Atemschutzausrüstung beim Brandfall bis hin zur Hitzeschutzkleidung. Für die kleinen und großen Kinder gab es eine Hüpfburg, eine Torwand, Kinderschminken und ein Zielspritzgerät.

Am Sonnabend stellte sich das Deut-

sche Rote Kreuz mit seinem mobilen Krankenhaus vor. Am Sonntag wurde der Brandschutzerziehungsanhänger des Landkreises Meißen ausgestellt. Für drei Kinder der Bambini Feuerwehr war dies ein besonderer Tag, sie traten nun feierlich der Jugendfeuerwehr Radeburg bei.

An beiden Tagen stellten die Kameraden ihr erlerntes Wissen und Können in einer kurzen Übung unter Beweis. Bei der ersten Übung musste eine verletzte und eingeklemmte Person aus einem verunfallten Fahrzeug gerettet werden. Hierbei übernahm das mit anwesende DRK die medizinische Erstversorgung und den Transport ins Krankenhaus.

Am zweiten Tag musste ein Fahrzeugbrand schnell und effektiv gelöscht werden.

Ein weiterer besonderer Höhepunkt war die feierliche Übergabe des neuen Bambini Feuerwehranhängers an den Feuerwehr-Historik-Radeburg e.V. Hergestellt wurde er von der Firma Frankenstein Trailer GmbH aus Radeburg. Die Übergabe nahm der Geschäftsführer Herr Frankenstein im Beisein von Bürgermeisterin Frau Ritter persönlich vor. Weiterhin möchten wir uns bei allen Sponsoren, die uns mit finanziellen oder Sachmitteln so umfangreich unterstützt haben, bedanken. Besonders hervorheben möchten wir hier die Firma Lidl, die uns sehr bei der Durchführung der Tombola geholfen hat.

SR

Nachhilfe/ Schulbegleitung

LRS/ Dyskalkulie

Sprachkurse

individuell • professionell • praxisnah

Radeburg, Meißner Str. 1a (AWO)
Beratung: Mi, 8.10., 18-19 Uhr oder nach V.

☎ **0351 - 833 62 66**

Lehrkräfte gesucht:
f. Nachhilfe Mathe, Englisch u. and. Fächer, GS bis Sek. II, LRS, Dysk. + Sprachkurse (a. Studenten, Vorruheständler, Ing. usw.)

STUDIERTREFF®
www.studiertreff.de - Ihr Partner im Schulalltag und für Sprachen

TOP: Darlehen ab **1,44%**¹

SPITZE: Sparzinsen bis **3,26%**²

maxLine®
maxBasis
maxPremium
maxSparplus

Bausparen mit Zins-Garantie: Sicher, flexibel, planbar!

¹maxPremium, Beispiel: 30.000 € Bausparsumme, Nettodarlehensbetrag 18.000 €. Gebundener Sollzins p. a. nominal 1,44%, effektiver Jahreszins 2,25%. Mtl. Zins- und Tilgungsbeitrag 381,00 €, Abschlussgebühr 1,6% der Bausparsumme gesondert gezahlt. ²p. a. nominal, maxSparplus nach 10 Sparjahren.

Testen Sie uns!
Jetzt anrufen: **Klaus Nacke**
Gebietsleiter der BKM, Tel.: **035208 33577**

BKM. Deine Bausparkasse
Mehr Service. Mehr Sicherheit.

Hotel und Gaststätte

Heidehof Rödern

Zur Dachrinne

... die wohl urigste Kneipe Sachsens

Donnerstag ist Haxentag

mind. 1 kg Haxe, Sauerkraut, hausgemachte Klöße und 1/2 Liter Bier nach Wahl

8,88 €

Dorfstr. 30 • 01561 Rödern
Telefon: 03 52 08 / 22 25
Fax: 03 52 08 / 22 28

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!

Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf, Kurzer Weg 7 / 32
Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung**, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

AKTION

STIHL-Motorkettensäge jetzt nur 199€*

STIHL MS 170-D

Kettenschleifen 4,70 € (außer Hartmetall)

Wir beraten Sie gern! *solange der Vorrat reicht

- Anfertigung von Ketten nach Ihren Wünschen
- Kettenschmieröl (Faßware 3,45 € pro Liter)

Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 • 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



**Haben Sie schon
Weihnachtsgeschenke?**

Räuchermännchen als Schneemannmotiv
zum Selbstbemalen und verschiedene kuriose
Räucherfiguren und Pyramiden zu verkaufen.

Hobbydrechselwerkstatt für:
Vogelhäuser • Räucherleuchttürme •
Grabkreuze • Spielzeug u.v.m. •
• Regale aller Art •
• Reparatur von Holzgegenständen •

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./ Fax: 03 52 08/23 11
Mo.-Do. 14-16 Uhr • Sa. 13-16 Uhr

Stadt Radeburg

**Beschlüsse des Stadtrates
zur 2. Beratung am 04.09.2014**

In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 - 2./6.
Bestätigung des Protokolls der
1. Beratung des Stadtrates

Beschluss Nr. 02 - 2./6.
Abwägungsbeschluss für den
Bebauungsplan Nr. 07 „Logistik-
zentrum Lidl Radeburg-Süd“

Beschluss Nr. 03 - 2./6.
Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 07 „Logistikzentrum Lidl Radeburg-Süd“

Beschluss Nr. 04 - 2./6.
Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 08 „Verbrauchermarkt Lindenweg Radeburg“

Beschluss Nr. 05 - 2./6.
Beratung und Beschluss Ersatzpflanzungen in den Ortsteilen Großdittmannsdorf und Boden – Zuschlagserteilung

Beschluss Nr. 06 – 2./6.
Beratung und Beschluss Ortsentwässerung Großdittmannsdorf, Hauptstraße/An der Röder –

Baumaßnahme – Bestätigung
Kostenplan

Beschluss Nr. 07 – 2./6.
Beratung und Beschluss zur Entscheidung zum Abschluss einer
Elementarversicherung

Beschluss Nr. 08 – 2./6.
Bestellung zur Durchführung der
örtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz für die Stadt Radeburg

Beschluss Nr. 09 – 2./6.
Beratung und Beschluss zur
Annahme von Spenden nach § 73
Abs. 5 SächsGemO

Beschluss Nr. 10 – 2./6.
Beratung und Beschluss zum
Antrag auf Erwerb von Flurstück
660 (4.776 m²) der Gemarkung
Bärnsdorf

Der vollständige Wortlaut der
gefassten Beschlüsse in öffentlicher
Sitzung kann im Sekretariat
der Bürgermeisterin, Rathaus,
zu den üblichen Öffnungszeiten
eingesehen werden.

gez. Ritter, Bürgermeisterin

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

ZAOE-Website für mobile Endgeräte freigeschaltet

Seit heute hat der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) seine mobile Version des Internetauftritts für mobile Endgeräte, also für Smartphones und Tablets optimiert. In dieser Version können die News, Informationen zu den Wertstoffhöfen mit den Öffnungszeiten sowie der elektronische Abfallkalender eingesehen werden. Im elektronischen Abfallkalender besteht die Möglichkeit, die Abhol-

termine individuell zusammenzustellen und als PDF- beziehungsweise iCal-Datei herunterzuladen. Diese können dann in den persönlichen Kalender auf dem mobilen Endgerät integriert werden. Ein Kontaktformular steht für Fragen und Hinweise zur Verfügung. Geschäftsstelle des ZAOE
Tel.: 0351 4040450,
presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH

**Information zur Trinkwasserqualität
und verwendete Zusatzstoffe**

laut Mitteilung der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH vom 03.09.2014 entspricht das Trinkwasser der Stadt Radeburg, das durch die Einspeisung von Wasser aus dem Wasserwerk Rödern erfolgt, in allen Qualitätsparametern der Trinkwasserverordnung vom 21.Mai 2001.

Bei der Wasseraufbereitung im Wasserwerk Rödern werden folgende Zusatzstoffe verwendet:
Aluminiumsulfat zur Flockung
Natriumhydroxid zur Erstellung pH-Wert
Chlorgas zur Desinfektion des Trinkwassers

LRA Meißen

**Landratsamt Meißen/Kreisumweltamt/
Untere Naturschutzbehörde informiert:**

Das Landratsamt Meißen führt zur Zeit ein Verfahren zur Rechtsanpassung bestehender Flächenhafter Naturdenkmale durch. Der Verordnungsentwurf wird vom 20.10.2014 bis zum 21.11.2014 im Kreisumweltamt in Großenhain, Remonteplatz 8 öffentlich ausgelegt. Die Bekanntmachung der Auslegung erfolgt im Kreisanzeiger am 04.10.2014.

Kultur- und Heimatverein Radeburg

Das **neue Heft** der Schriftenreihe zur Stadtgeschichte, der passende **Kalender** für 2015 und die **DVD** mit Filmaufnahmen des Festumzugs “700 Jahre Radeburg” von 1989 sind ab sofort bei Foto-Eulitz und Lederwaren Weser erhältlich.

Radtour 2014 - Neuer Termin
Die ins “Wasser gefallene” Radtour wird am **Sonntag, 28. September 2014** nachgeholt. Abfahrt 10.15 Uhr, Postmeilensäule Heinrich-Zille-Straße Radeburg.

Stadt Radeburg

**Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 08
„Verbrauchermarkt Lindenweg Radeburg“**

Planfassung vom August 2014

Der Stadtrat der Stadt Radeburg hat am 04.09.2014 den Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplanes Nr. 08 „Verbrauchermarkt Lindenweg Radeburg“ gefasst. Die öffentliche Auslegung dieser Planunterlagen einschließlich Begründung findet in der Zeit **vom 07.10.2014 bis einschließlich 07.11.2014** in der Stadtverwaltung Radeburg, Bauamt, Heinrich-Zille-Straße 11, Sekretariat, 1. Etage, während folgender Zeiten:

Montag 7.00 – 12.00 Uhr
u. 13.00 – 15.30 Uhr
Dienstag 7.00 – 12.00 Uhr
u. 13.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 7.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 7.00 – 12.00 Uhr
u. 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag 7.00 – 12.00 Uhr
statt.

Da das Planverfahren nach den Vorschriften des § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt wird, wird von einer Umweltprüfung abgesehen. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

gez. Ritter, Bürgermeisterin

Stadt Radeburg

**Öffentliche Bekanntmachung
Bebauungsplan Nr. 07
„Logistikzentrum Lidl Radeburg-Süd“**

Satzungsbeschluss und Inkrafttreten des Bebauungsplanes

Der Stadtrat der Stadt Radeburg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.09.2014 den Bebauungsplan Nr. 07 „Logistikzentrum Lidl Radeburg-Süd“ als Satzung beschlossen. Diese Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Jedermann kann diese Satzung einschließlich der Begründung bei der Stadt Radeburg, Bauamt, Heinrich-Zille-Straße 11, 01471 Radeburg, einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach 1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und 3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a beachtlich sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn sie nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

gez. Ritter, Bürgermeisterin

Erlebnisregion Dresden

Bürgermeisterkonferenz am 15. September 2014

Die Bürgermeister der Erlebnisregion Dresden haben sich auf ihrer Konferenz am 15. September 2014 unter anderem mit den Themen Wohnbauflächenbedarf, LKW-Verkehr und Klimaanpassung befasst.

Mit dem Ziel, die Bevölkerungsentwicklung und damit die steigende Nachfrage nach Wohnungen sowie das vorhandene Wohnbauflächenpotential besser einschätzen zu können, hat die Region im Frühjahr 2014 eine regionale Wohnbauflächenbedarfsprognose beauftragt. Auf der Konferenz wurden erste Zwischenergebnisse vorgestellt, die im Weiteren noch präzisiert werden müssen. Insbesondere die Wanderungsannahmen müssen dabei in einigen Gemeinden kritisch betrachtet werden, da diese die Hauptursache für den Bevölkerungswachstum in der Region sein werden.

Für die Erarbeitung eines Lkw-Vorrangroutennetzes hat Juliane Einert, Studentin an der Technischen Universität Dresden, ihre erarbeitete Methodik vorgestellt. Sie konnte diese im Rahmen ihrer Studienarbeit nur für drei Kommunen beispielhaft anwenden. Die Bürgermeister sind an einer Anwendung in der gesamten Region interessiert. Sie verständigten sich darauf, die weitere Entwicklung der Methodik sowie die Anwendung in der gesamten Region zu unterstützen. Ziel ist, dass Anbieter von Navigationssoftware die Lkw-Vorrangrouten in ihre Software übernehmen und so der Verkehr auf den dafür geeigneten Straßen gebündelt wird.

Abschließend sprachen sich die Bürgermeister für die Beteiligung an einem neuen EU-Projekt aus, in dem die Gefahren durch Starkniederschläge näher beleuchtet werden. Ziel ist es, konkrete Ansätze zur Gefahrenminderung und spezifische Handlungsanleitungen für die langfristige Risikoversorgung und kurzfristige Schadensabwehr zu erarbeiten. Dabei kommt den gemeindeübergreifenden Aktivitäten eine besondere Bedeutung zu.

Blutspendedienst Sachsen

Der nächste Blutspendetermin ist am **Montag, 13.10.2014 von 15:00 bis 19:00 Uhr** in der Oberschule „Heinrich Zille“ in Radeburg, Schulstraße 2

Informationen der Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
im Oktober führe ich – wie bereits im letzten Jahr im Herbst – wieder die Dorf- und Stadtrundgänge durch. Die Rundgänge sind öffentlich und finden mit dem Ziel statt, sich gemeinsam vor Ort zu konkreten Vorhaben auszutauschen, diese auf den Weg zu bringen und so eine nachhaltige Ortsentwicklung zu erreichen.

Hier finden Sie die Termine und jeweiligen Treffpunkte:

- Mittwoch, 1.10., 17 Uhr
Großdittmannsdorf, Alte Schule
- Donnerstag, 2.10., 17 Uhr
Bärwalde, Minimarkt
- Montag, 6.10., 17 Uhr
Bärnsdorf, Gasthof
- Montag, 13.10., 17 Uhr
Berbisdorf, Kirche
- Donnerstag, 16.10., 17 Uhr
Volkersdorf, Feuerwehr
- Mittwoch, 22.10., 17 Uhr
Radeburg, Rathaus

Ich würde mich freuen, Sie vor Ort begrüßen zu können.

*Ihre Michaela Ritter
Bürgermeisterin*

Die Stadt Radeburg stellt zum **01.09.2015** eine/n **Auszubildende/n** für den Beruf als **Verwaltungsfachangestellte/r** ein.

Favorisiert wird dabei die Erstausbildung. Voraussetzungen für den Ausbildungsberuf ist der Realschulabschluss oder Abitur. Die praktische Ausbildung wird überwiegend in der Stadtverwaltung Radeburg erfolgen. Die Berufsschule ist in Freital. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Wir bieten:

- einen interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz
- eine tarifgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes
- gute Übernahmechancen bei erfolgreichem Berufsabschluss

Wir erwarten:

- gute schulische Leistungen, insbesondere in den Fächern Mathematik und Deutsch
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- eine gute Auffassungsgabe
- eine gewissenhafte, systematische und zuverlässige Arbeitsweise
- korrektes, freundliches und selbstbewusstes Auftreten
- sehr gute Umgangsformen
- PC-Kenntnisse
- Interesse am öffentlichen Geschehen der Stadt

Als Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses bzw. Abschlusszeugnisses
- Nachweise über Praktika, Fortbildungszertifikate

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **30.10.2014** an die Stadt Radeburg
Bürgermeisterin
Heinrich-Zille-Straße 6
01471 Radeburg.

Hinweis: Die üblichen Bewerbungsunterlagen bitte nur in Kopie einreichen. Eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nur, wenn ein entsprechender Freiumschlag beigefügt ist. Die Unterlagen werden ansonsten nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten vernichtet.

Radeburg, den 12.09.2014 *Ritter, Bürgermeisterin*

Technischer Ausschuss
21.10.14 - 19.00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sitzung des Stadtrates
09.10.2014 - 19:30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str.11

Friedensrichter:	jeden 1. Dienstag im Monat	17.00 – 18.00 Uhr
Rentenberatung:	jeden 2. Donnerstag im Monat (nur mit Terminvereinbarung: 015111646340).	
Schwangerenberatung:	jeden 3. Donnerstag im Monat (möglichst nach telefonischer Terminabsprache unter 03521/7253452)	09.00 – 11.00 Uhr
Energieberatung:	jeden 3. Donnerstag im Monat (nur mit Terminvereinbarung: 035208/96111 oder 0800-809 802 400)	13.00 – 15.30 Uhr
Pflegeberatung:	jeden 1. Freitag im Monat	09.00 – 11.00 Uhr
Schuldnerberatung	Freitag, den 24.10.2014	09.00 – 12.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Bärnsdorf

Pilzausstellung

Zum Anfassen, Riechen und Schmecken. Die farben- und formreiche Auswahl frischer Pilze ist eine Augenweide und die Vielfalt ist erstaunlich. Die Pilzausstellung am 05.10.2014 soll vorwiegend mit heimischen Pilzarten aus Wäldern des Umlandes gestaltet werden. Zur Bereicherung der Ausstellung werden aber auch ein paar Arten in der weiteren Umgebung gesucht. Es sollen nicht nur ansehnliche Speisepilze zu sehen sein, sondern auch ungenießbare und giftige Arten. Bei Kaffee und Kuchen kann man mit einem kundigen Pilzkenner Wissen austauschen. Bringen Sie Ihre gesammelten Pilze doch einfach mit. Außerdem gibt es einen kurzweiligen und interessanten Vortrag über die Weinherstellung für den Hausgebrauch. Er soll die Weinherstellung ohne aufwändige Hilfsmittel und Gerätschaften zeigen, damit man sich leichter traut, es auch selbst einmal zu versuchen. Beginn ist wie immer 14.00Uhr. Rückfragen unter AB 035208/2670

Wir sind für Sie da!
Kompetente Beratung und Pflege rund um die Uhr

Pflegezentrum Radeburg „Zum Moritz“

Ambulanter Pflegedienst/
Ambulant betreutes Wohnen:
Tel. 03 52 08 / 8 10 32

Rufbereitschaft:
0174 / 300 30 30

Schulstr. 5 · 01471 Radeburg
Fax: 03 51 / 4 18 22 32

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Bauservice Frank Hempel

Ihr Fachmann für Baudienstleistungen

von Reparatur bis Um- und Ausbau an Haus und Grundstück

Dorfstraße 36 · 01561 Rödern
email: hempel_frank@t-online.de
Tel. 03 52 08 9 21 36 mit AB · Funk: 01 52 05 77 57 50

DorfLeben
Steinbach e.V.
ehem. Orts- & Feuerwehrverein e.V.
lädt ein:

2. Steinbacher Oktoberfest

vom 07.–08.11.2014 im Dorfgemeinschaftshaus

Kartenvorverkauf ab 13.10.2014 bei
Bäckerei Sperling und Autoservice Maul.

Vorankündigung

Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, den 28. September 9.00 Uhr Festgottesdienst mit Pfr. Spindler mit **Taufgedächtnis**, gleichzeitig Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, den 05. Oktober 9.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer Staemmler, gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, den 12. Oktober 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Spindler gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, den 19. Oktober 9.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Prof. Berthold gleichzeitig Kindergottesdienst

Sonntag, den 26. Oktober 9.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer Staemmler gleichzeitig Kindergottesdienst

Bibelstunden: 19.30 Uhr jeden Mittwoch
Junge Gemeinde: 18.00 Uhr jeden Mittwoch
Seniorenkreis: 14.30 Uhr Dienstag, den 07. Oktober
Freiraum für Frauen: 19.30 Uhr Donnerstag, den 09. Oktober
Vorschulkinderkreis: 10.00 Uhr Sonntag, den 04. Oktober

Herzlich laden wir ein zum
Lobpreisabend
in der Radeburger Kirche
am Freitag, dem 17. Oktober 2014 – 19.30 Uhr

Sprechzeit Pfr. Staemmler: dienstags 17-18 Uhr oder nach Vereinbarung!
Telefon: 035240/76652
Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter begrüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Eike Staemmler

Malermeister Lehmann & Mittag

Wir bringen Farbe in ihr Leben

Fassadengestaltung · Dekorationsmalerei · Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten
Renovierung · Trockenbau · Beschriftungen · Fassadenvollwärmeschutz · Gerüstbau

Kompetente Beratung und Betreuung von Auftraggebern und Auftragnehmern in allen Fragen mit und um Farbe

01471 Radeburg · Alte Poststraße 48
Tel.: 03 52 08 / 8 04 04 · Fax: 03 52 08 / 8 04 06
Funk-Nr.: 01 62 / 4 24 83 89
Internet: www.malermeister-radeburg.de

Lutz Krause GmbH
Dachdeckermeister

30 Jahre Dachdeckertradition!
Bauen Sie auf unsere Erfahrung!

Dachdeckerarbeiten aller Art

- Dachklempnerarbeiten · Gerüstbau · Kranarbeiten
- Sägelohnschnitt im eigenen Sägewerk · Baumschnitt mit Arbeitsbühne · Holzverkauf bzw. Holzschnitt
- Imprägnierung mit KORA® – Holzschutz

01561 Schönfeld · Freie Scholle 4 · Tel.: 03 52 48-8 14 55 · Fax: - / 8 15 55
pfaaff@krause-bedachungen.de

Der Landkreis Meißen informiert

Weiteres Wolfsterritorium östlich von Radeburg

Entsprechend einer Presseinformation des Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“ vom Juli 2014 ist davon auszugehen, dass sich ein Wolfspaar in der Laußnitzer Heide (bei Ottendorf-Ockrilla) etabliert hat. Damit existieren nun zwei Rudel (Königsbrück und Laußnitz), die ihr Kerngebiet unmittelbar außerhalb des Landkreises besitzen. Im Gebiet des Landkreises ist weiterhin kein territorialer Wolf oder Rudel bekannt.

Seit dem Herbst/Winter 2013 häufen sich in der Laußnitzer Heide die Hinweise (Sichtnachweise und Spuren) auf die Wölfe. In einem verstärkt angelegten Monitoring wurden markierende Tiere nachgewiesen. Die Markierung eines Gebietes erfolgt nur bei territorialen Wölfen.

Obwohl sich das Zentrum des Laußnitzer Rudels außerhalb des Landkreises Meißen befindet, sollte man sich in den östlichen Gemarkungen der Stadt Radeburg (OT Großdittmannsdorf und Boden) und der Verwaltungsgemeinschaft Thienendorf (OT Tauscha, Tauscha-Anbau, Kleinaundorf und Würschnitz) vorsorglich auf mögliche Kontakte mit dem Wolf einstellen. Dies betrifft insbesondere die Klein- und Nutztierhalter.

Seit dem Jahr 2011 ist vom Königsbrücker Rudel hinlänglich bekannt, daß Wölfe auf der Nahrungssuche weit umherstreifen, man geht von 30 (bis 50 km) Laufleistung in einer Nacht aus. Auf diesen Wanderungen in die Randbereiche der Territorien fallen dann möglicherweise ungesichert gehaltene Nutztiere (Schafe, Ziegen) dem Wolf zum Opfer.

Wer aufmerksam im Gebiet des Landkreises unterwegs ist, stellt nämlich immer wieder mal fest, daß noch immer unzulässig angepflochte Schafe auf Grünlandflächen gehalten werden. Gerade diese Tiere sind dann das erste Ziel bei Übergriffen durch Wölfe. Aber auch nicht alle stationären Gatterhaltungen sind bisher durch einen Untergrabschutz gesichert worden.

Kindertagesstätte „Sophie Scholl“ des DKSB OV Radebeul e.V.

Das war ein ganz besonderer Sommer



Nachdem wir uns im Juli mit einem zünftigen Zuckertütenfest von unseren 34 Schulanfängern verabschiedet hatten, gab es im August vier Wochen mit je einem Fest als Höhepunkt. Beim Sportfest konnten wir an verschiedenen Stationen, u.a. beim Weit-sprung, Wettrennen und Zielwerfen, aktiv werden und unsere Kräfte messen. Dafür bekam jeder eine Urkunde.

Um Schäden möglichst von vornherein zu vermeiden, sollten die Tierhalter selbst vorsorgend tätig werden und spätestens jetzt auf diese neue Situation reagieren. Auf keinen Fall sollten Nutztiere wie Schafe und Ziegen über Nacht im Freien ohne den notwendigen Schutz (Elektrozaun) gehalten werden. Im Schadensfall muss eine Information spätestens innerhalb von 24 Stunden bei der Naturschutzbehörde vorliegen. Der Schaden muss dann vor Ort begutachtet und protokolliert.

Es ist davon auszugehen, dass unser gesamter Landkreis immer wieder und oft unbemerkt von Wölfen durchquert wird. Die heimlichen Wanderungen und Streifzüge können aufgrund vorliegender Ergebnisse aus dem Bundesprojekt „Wanderwolf“ auf unser Gebiet durchaus übertragen werden. Die in der Oberlausitz mit Funksendern ausgestatteten Tiere erbrachten Einblicke zu den genutzten Territorien und den hauptsächlichen Aufenthaltsorten. Aus diesen Erkenntnissen ist abzuleiten, dass Wölfe zu jeder Zeit und an jedem Ort auch im Landkreis Meißen auftauchen können. Seit 2011 und auch in der Fortschreibung des Managementplanes für den Wolf in Sachsen (3. Fassung, Februar 2014) ist der gesamte Landkreis als sogenanntes Fördergebiet ausgewiesen worden. In diesen Fördergebieten erhalten Nutztierhalter eine finanzielle Unterstützung für die Umsetzung von entsprechenden Präventionsmaßnahmen. Diese Unterstützung gilt dabei sowohl für Hobbytierhalter, wie für Landwirtschaftsbetriebe im Neben- und Haupterwerb.

Von den sogenannten Großraubtieren können im Landkreis neben dem Wolf auch der Luchs und die Wildkatze vorkommen. Feststellungen zu allen genannten Tierarten nimmt die Untere Naturschutzbehörde entgegen. Ansprechpartner sind Herr Wesser (03522 – 303 2341) oder Herr Peters (03522 – 303 2345).

In der zweiten Woche bastelten wir Indianerschmuck, den wir beim Indianerfest trugen. Bei Lagerfeuer, Knüppelkuchen backen, Indianertaufe und Stammtänzen verlag die Zeit wie im Flug. In der folgenden Woche erlebten wir, was mit Seifenblasen möglich ist. Wir experimentierten und staunten über unsere kreativen Ergebnisse. In der letzten Ferien-



woche hieß es dann „Vorhang auf“. Wir bastelten Masken, Kronen, Fingerpüppchen und vieles mehr um Theater zu spielen. Der Höhepunkt dieser Woche war ein selbst gespieltes Theaterstück unserer „Großen“. Diesen Sommer werden wir noch lange in Erinnerung behalten.

Die Kinder und das Kita-Team

Sie haben ein Auto zu entsorgen? Zertifizierte Autoverwertung kauft es.

Fa. **GATVOGEL**
Hauptstr. 81 · 01561 Ebersbach
Tel. 03 52 08 - 34 29 44

1,8,9,10 Klasse!

Anlässlich meiner Einschulung möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, ganz herzlich für die Geschenke und vielen Glückwünsche bedanken.

Lukas Frömmel

Für die zahlreichen Glückwünsche und die vielen Geschenke anlässlich meines Schulanfanges möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen recht herzlich bedanken.

Siena Ponert
Steinbach, im August 2014

Nun endlich ist's soweit –
vor mir ist die Kindertagesstätte.
Zu den Kindern gehören wir jetzt.
Nur haben eine Schulfest, besetzt.

Für einen tollen Schulanfangstag, der vielen guten Wünsche, Süßigkeiten und Geschenke machten wir uns ganz lieb bei unseren Eltern, Geschwister, Verwandten, Freunden und Nachbarn bedanken.

Celine Ehrlich und Elias Tien Kirsch

Endlich Schulkind

Ich möchte mich, auch im Namen meiner Eltern, für die lieben Worte und vielen tollen Geschenke zu meinem **Schulanfang** bedanken. Es war ein unvergesslicher Tag und ein super Start in die Schule.

Eure Annalena Sperling
Radeburg, im September 2014

Danke

für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meiner **Einschulung** und zu meinem **40. Geburtstag**.

Besonderer Dank geht an Ute, Gerald, Vicky und Micha für die Unterstützung zum Gelingen der Feier.

Melanie und Jork
Radeburg, im August 2014

Flohmarkt

Es ist wieder so weit!

KINDERSACHENFLOHMARKT am 11.10.2014 von 9 bis 13 Uhr in Radeburg, Halle an der Pfälzer Allee neben der Selgros-Tankstelle. Kleiner Imbiss, Parkplätze und Toiletten vorhanden. Standanmeldungen unter 0151/ 68125587. Standgebühr 5€. Tische werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt. CSK

Sprechstunde

Bürgersprechstunde Radeburg

Sebastian Fischer, der Landtagsabgeordnete für Großenhain und Umgebung, führt am Dienstag, den 14. Oktober, von 16:00 bis 18:00 Uhr im Kulturbahnhof Radeburg (Bahnhofstraße 5, 01471 Radeburg) eine Sprechstunde für alle Interessierten durch. Interessierte werden gebeten, sich vorher unter 03522/38883 anzumelden.

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

27./28.09.	Herr Dr. Hentschel Ottendorf-Ockrilla Radeburger Str. 9 Tel.: 035205/ 74571	11./12.10.	Herr Dr. Hentschel Ottendorf-Ockrilla Radeburger Str. 9 Tel.: 035205/ 74571
03.10.	Frau Dr. Muschter Ottendorf-Ockrilla, Radeburger Str.16 Tel. 035205/54387	18./19.10.	Herr ZA Schmidt Ottendorf-Ockrilla, Auenstr. 1 Tel. 035205/54346 Tel. priv. 035795/32297
04./05.10.	Frau Dr. Sachse, Radeburg, Lindenallee 4a Tel. 035208/ 2737, mobil: 0173/ 3640769	25./26.10.	Frau DS Schee Moritzburg, Zillerstr. Tel. 035207/82382

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt
die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 28.09.	Manfred Fritzsche	Radeburg
am 07.10.	Ernst Landschreiber	Radeburg
am 14.10.	Horst Zucker	Bärnsdorf
am 14.10.	Claus Menzel	Volkersdorf
am 22.10.	Helga Görsdorf	Radeburg

zum 80. Geburtstag

am 27.09.	Renate Müller	Radeburg
am 28.09.	Anneliese Löschner	Radeburg

zum 85. Geburtstag

am 27.09.	Ingeborg Partzsch	Großdittmannsdorf
am 04.10.	Kurt Salomon	Radeburg
am 15.10.	Heinz Mamsch	Radeburg

zum 92. Geburtstag

am 08.10.	Käthe Hasenpflug	Radeburg
-----------	------------------	----------

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

Zusatzdienst Großenhainer Apotheken	
27.09. Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Stadt-Apotheke 17-19
28.09. Marien-Apotheke Großenhain	Marien-Apotheke 10-12 & 17-19
29.09. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Apo. am Kupferberg 18-20
30.09. Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Stadt-Apotheke 18-20
01.10. Regenbogen-Apotheke Meißen	Marien-Apotheke 18-20
02.10. Alte Apotheke Weinböhla	Mohren-Apotheke 18-20
03.10. Hahnemann-Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke 10-12 & 17-19
04.10. Sonnen-Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke 17-19
05.10. Stadt-Apotheke Großenhain	Stadt-Apotheke 10-12 & 17-19
06.10. Triebischtal-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke 18-20
07.10. Mohren-Apotheke Großenhain	Mohren-Apotheke 18-20
08.10. Hahnemann-Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke 18-20
09.10. Apotheke im Kaufland Meißen-Triebischtal	Stadt-Apotheke 18-20
10.10. Löwen-Apotheke Radeburg	Marien-Apotheke 18-20
11.10. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Apo. am Kupferberg 17-19
12.10. Alte Apotheke Weinböhla	Marien-Apotheke 10-12 & 17-19
13.10. Moritz-Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke 10-12 & 17-19
14.10. Rathaus-Apotheke Weinböhla	Apo. am Kupferberg 18-20
15.10. Sonnen-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 18-20
16.10. Marien-Apotheke Großenhain	Marien-Apotheke 18-20
17.10. Regenbogen-Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke 18-20
18.10. Apo. am Kupferberg Großenhain	Apo. am Kupferberg 17-19
19.10. Rathaus-Apotheke Weinböhla	Mohren-Apotheke 10-12 & 17-19
20.10. Apo. am Kupferberg Großenhain	Apo. am Kupferberg 18-20
21.10. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Löwen-Apotheke 18-20
22.10. Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Mohren-Apotheke 18-20
23.10. Markt-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke 18-20
24.10. Alte Apotheke Weinböhla	Stadt-Apotheke 18-20
25.10. Markt-Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke 17-19
26.10. Löwen-Apotheke Großenhain	Löwen-Apotheke 10-12 & 17-19

Danksagung

Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken
und immer in unseren Herzen.

Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von unserer lieben Mutti, Tochter, Lebensgefährtin, Schwester und Tante

Karin Richter

geb. Perschke

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden,
Bekannten und ehemaligen Schulkameraden recht
herzlich.

Ihre Mutti Elfriede Perschke
ihre Töchter Anja und Julia
ihr Lebensgefährte Mirko mit Elisabeth
ihre Schwester Ute mit Familie
Oma Monika, Opa Günther

Berbisdorf, Wauden im September 2014



ANTEA BESTATTUNGEN

Bestattung zum Festpreis*

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein:

Feuerbestattung 1250,00 €** | Erdbestattung 1450,00 €**

August-Bebel-Straße 5 | Radeburg | 035208 / 34 97 77 | www.antea-bestattungen.de

*Eigenleistungen in einfachster Ausführung **zzgl. Gebühren des Friedhofs, Krematorium oder Bescheinigung zur Ausstellung des Todes



Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001
SINCE 2005



Ihre Ansprechpartnerin vor Ort
Frau Steffi Hauke

Danksagung

Wer in den Herzen seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.

Augustinus

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme die uns durch
Wort, Schrift, Blumen und beim Abschiednehmen von meinem
lieben Mann, Sohn, unserem Vati und Opi



Herrn Dietmar Schulze

* 26.03.1956 † 12.08.2014

entgegengebracht wurde, möchten wir uns bei allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn, Gartenfreunden,
ehemaligen Schulkameraden und Arbeitskollegen recht
herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Frau Restel von Antea-
Bestattungen für ihre einfühlsamen Worte.

In stiller Trauer

Deine Ute mit Jana, Katja und Martina
im Namen aller Angehörigen

Radeburg, im August 2014

Danksagung

Für die liebevollen Beweise der Aneilnahme durch Wort,
Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit
beim Abschiednehmen von unserer Mutter und Patentante

Susanne Else Schäfer

* 23.02.1931 † 28.08.2014

möchten wir uns herzlich bei allen bedanken.

Sohn Claus
Sohn Reiner
Patenkind Hannelore mit Familie

Radeburg, im September 2014



DANKSAGUNG

Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.

Für die Zeichen aufrichtiger Anteilnahme durch gesprochene und
geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen
sowie das ehrende Geleit beim Abschiednehmen von unserer lieben
Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante



Radeburg,
im September 2014

Gisela Thalheim

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten,
Freunden, Bekannten, Nachbarn, Schulkameraden
und ehemaligen Kolleginnen herzlichen Dank.
Unser Dank geht auch an das Praxisteam
Dr. S. Taha und Frau Dr. Berndt.
Unser besonderer Dank gilt der Rednerin,
Frau Wagner für ihre trostspendenden und
einfühlsamen Abschiedsworte und Frau Hauke
vom Bestattungsinstitut ANTEA.

Im Namen aller Angehörigen
Holm Thalheim

Ärztliche Notdienste

Rettungsstelle Meißen:
Die Vermittlung des diensthabenden
Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser
Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:

Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr

Mi: 14.00 – 7.00 Uhr

Fr: 14.00 – 8.00 Uhr

Sa: 08.00 – 8.00 Uhr

So u. Feiertag:
8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Danksagung

Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen wirst du für immer sein.

Nachdem wir Abschied genommen haben von

Herrn Gunter Starke

geb. 30.06.1954 gest. 31.05.2014

möchten wir uns für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort,
Schrift, Geldzuwendungen und Umarmungen herzlich bedanken.

In Liebe und Dankbarkeit

Ehefrau Elke
und Angehörige

Radeburg, im September 2014

Danksagung

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren,
wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung
ihm entgegengebracht wurde.



Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort,
Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie
ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von
unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Helga Nikowski

geb. Wagner

bedanken wir uns bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn, Bekannten sowie allen
die sie ehrten.

In Liebe und Dankbarkeit

Ihre beiden Töchter Rosmarie und Ilona
im Namen aller Angehörigen

Großdittmannsdorf, im September 2014

Danksagung

Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr.

In Dankbarkeit für alle Liebe und Fürsorge, die sie uns
in ihrem Leben geschenkt hat, nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwägerin und Tante, Frau

Elisabeth Dietze

geb. Bergk

* 9.5.1922 † 25.8.2014

Unser Dank geht an Herrn Dr. Stephan,
das Team vom ASB Radeburg und
das Bestattungsinstitut Radebeul.

In stiller Trauer:

Deine Tochter Inge mit Günter
Deine Tochter Helga mit Frank
Schwiegertochter Heike
sowie alle Enkel und Urenkel

Berbisdorf, im August 2014



Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritzsche

Ansprechpartner: Irmgard Balbrink
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6

Tag & Nacht - Tel.: 03 52 08/3 07 08



Impressum: Radeburger Anzeiger, seit 1876, 138. (25.) Jahrgang, neu begründet auf Anregung des Runden Tisches 1990 von Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer i.R. Martin Koch, Amtsblatt der Stadt Radeburg, unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg (mit Bärwalde, Bärnsdorf, Berbisdorf, Volkersdorf und Großdittmannsdorf), mit dem Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach (mit Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ermendorf, Freitelsdorf, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern), Informationsblatt für Steinbach, Tauscha (mit Dobra, Kleinnaundorf, Würschnitz und Zschorna) und Medingen. Herausgeber, Layout und Satz: Kommunikationsberatung Klaus-Dieter Kroemke e.K., Büro Radeburg: August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810. Verantwortlicher Redakteur: Klaus-Dieter Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. (035208) 80810, Fax: 80811, Internet: www.radeburger-anzeiger.de, e-Mail: werbung@radeburg.net; Verantwortlich für die amtlichen Teile: Für Amtsblatt der Stadt Radeburg: Bgmst. Michaela Ritter, für Amtsblatt der Gemeinde Ebersbach: Bgmst. Margot Fehrmann, für Amtsblatt des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“, Margot Fehrmann, Vorsitzende des AZV. Verantwortliche für den Anzeigenteil: Monika Kroemke, August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg, Tel.: (035208) 80810, Fax: 80811. Verantwortliche für die Verteilung: Kommunikationsberatung Klaus Kroemke - Der Radeburger Anzeiger erscheint i.d.R. monatlich, die enthaltenen Amtsblätter mindestens 1 x im Monat. Anzeigenschluß ist am letzten Freitag vor dem jeweiligen Ausgabetag. Preise und Rabatte laut gültiger Preisliste: Nr.1/2005. Mediadaten werden auf Wunsch zugesandt. Ortspreis 0,70 Euro/mm, für private Anzeigen 0,35 Euro/mm. Für die Gemeindeverwaltungen der o.g. Gemeinden, gemeinnützige Vereine und nichtkommerzielle Veranstaltungen kostenlose Veröffentlichungsmöglichkeit, bei mit Einnahmen verbundenen Veranstaltungen 0,35 Euro/mm. Rechte: Nachdruck, auch auszugsweise, oder Kopie, auch von Teilen, einschließlich Teilen aus Anzeigen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und der Urheber. Verstöße werden nach dem Urheberrechtsgesetz geahndet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Dies gilt auch für Leserzuschriften. Leserzuschriften werden als zur Veröffentlichung bestimmt angesehen, wenn nichts Gegenteiliges ausdrücklich vermerkt ist und können ohne Rücksprache mit dem Verfasser gekürzt werden.



Kölling GmbH

Ihr Fachpartner für

Heizung
Sanitär
Klima

Reparatur
Wartungsservice
Rohrleitungsbau
Schweißarbeiten

Telefon 035248/ 843-0

www.koelling-gmbh.de

Heidestraße 4a · OT Bieberach · 01561 Ebersbach

info@koelling-gmbh.de · Fax 035248/ 84343

druckass.de

günstige Drucksachen

z.B. Druckpreis für 1000 Briefbögen

26,58 netto / 31,63 € inkl. MwSt

03 52 08 / 96 322

Kachelofen- und Kaminbaumeister Peter Pietzsch

- ❖ fachmännische Beratung und Planung
- ❖ individueller Bau von Heizkaminen, Kachelöfen und Küchenherden
- ❖ Lieferung/Montage von Schornsteinsystemen
- ❖ Kaminöfen & Pelletöfen, Gartenkamine
- ❖ Kamine für Passivhäuser, Ofenreinigung & -reparaturen



Besuchen Sie unsere große Ausstellung - 70 Öfen - www.ofenbau-pietzsch.de

01468 Moritzburg/ OT Boxdorf · Hauptstraße 39 · Tel./Fax: 0351/4609122

Wir fertigen für Sie:

- Massivholztreppe aller Art
- Spindeltreppen
- Raumpartreppen
- Treppengeländer
- Treppenbeläge
- Terrassenbeläge
- individuelle Balkone & Pergolen
- ... und führen Innenausbau durch



SCHUPPE

T · R · E · P · P · E · N · B · A · U

Hauptstr. 72 · 01561 Ebersbach

Tel.: 03 52 08 / 28 48 · Fax: - 28 78

www.treppenbau-schuppe.de

Übung macht den Meister

Individuelle und kommunikative Englischkurse

Einzel- oder Gruppentraining (max. 6 Personen)

Firmenkurse Business English

!!! Neuer Konversationskurs ab November !!!

Üben Sie das freie Sprechen in lockerer Runde mit einem Muttersprachler!

 **englischtraining** Daniela Schilling

Würschnitzer Str. 1, 01471 Radeburg

035208 – 69 00 42 | 0176 – 84 06 10 13

info@englischtraining-online.de

Ist Ihr **PARI Inhalationsgerät** wirklich noch in Ordnung?



Einwandfrei funktionierende Geräte sind eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiche Inhalationsbehandlungen. Deshalb sollten Inhalationsgeräte regelmäßig geprüft werden. In Zusammenarbeit mit der Firma Pari führen wir einen Pari-Aktionsmonat durch. Im Oktober 2014 überprüfen wir Ihr Gerät und beantworten gern Fragen zur Verwendung, Handhabung, Reinigung oder Wartung.

Die Prüfung ist für Sie kostenfrei.



Engel-Apotheke

Inhaber Dr. Jürgen Fröde

Großenhainer Str. 27 · 01471 Radeburg · Tel.: 03 52 08/38 77 30

Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg

„Wir sind die Klassen, die ihr alle liebt...“

...dies war gleichzeitig Motto und Ziel der neuen Fünftklässler der Oberschule Radeburg während der einwöchigen Schullandheimfahrt nach Sebnitz. Nach einer aufregenden ersten Schulwoche starteten 68 Kinder zusammen mit ihren Lehrern zu einer Kennenlernwoche ins KIEZ „An der Grenzbaude“ nach Sebnitz. Bei einem Zwischenstopp in Hinterhermsdorf erkundeten gemischte Gruppen die Waldhusche. Die Schüler erfuhren, wie vor Jahrhunderten Holz geschlagen und auf Land- und Wasserwegen transportiert wurde. In der Jugendherberge angekommen, gingen die Kinder auf Entdeckungstour: Eine Kegelbahn, ein Discotreff, Bolzplätze, Tischtennisanlagen, Spielplätze... warteten darauf, erkundet zu werden. Die erste große Herausforderung war das Beziehen der Betten. Dies sollte jedoch nicht das einzige Abenteuer bleiben: Ob Selbstüberwindung im

Kletterpark, Ausloten der eigenen Grenzen, gemeinsames Überwinden von Hindernissen oder dem neuen Mitschüler mit verbundenen Augen blind vertrauen - dies alles diente der Förderung des Klassenzusammenhalts und der Teamfähigkeit. Neben diesen großen Zielen galt es aber auch Selbstverständlichkeiten wie Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Höflichkeit zu trainieren. Dass es sich lohnt, auf diese „Kleinigkeiten“ zu achten, spürten die Kinder in vielen Situationen, zum Beispiel beim gemeinsamen Singen in Vorbereitung auf die 725 Jahrfeier der Stadt Radeburg. Mit dem Rap „Hier gehen die Klassen, die ihr alle liebt...“ verabschiedeten wir uns von einer aufregenden Woche, um am Montag als die fünften Klassen, „die ihr alle liebt...“ in einen neuen Schulabschnitt zu starten.

Die Lehrer der 5. Klassen



Klasse 5a mit Frau Rous und Frau Witke.



Klasse 5b mit Frau Franke und Frau Müller



Klasse 5c mit Frau Wolf und Frau Lagemann

Leserzuschrift

Traditionspflege im Gesundheitswesen

Bereits im zehnten Jahr und zwanzig Jahre nach Umwidmung des Krankenhauses in die erste Geriatrie-Reha-Klinik Sachsens treffen sich alle interessierten ehemaligen Mitarbeiter des Gesundheitswesens am Freitag, dem **10. Oktober, ab 18 Uhr** im „Hirsch“ Radeburg. Wir konnten nicht alle persönlich einladen, freuen uns aber auf Ihren Besuch, gern auch mit Partner. Besonders dankbar sind wir, dass nach zwei Jahrzehnten eine Akutklinik mit 30 Betten für ältere Patienten mit internistischen, orthopädischen und neurologischen Erkrankungen wieder besteht und mit der

Außenstelle des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ- früher Poliklinik) Coswig eine ambulante Behandlungsmöglichkeit an dieser Klinik für hausärztliche Versorgung, Physiotherapie und Logopädie geschaffen wurde.

Dr. med. Reichardt

Suche **Unterstellmöglichkeit** für kleines M-Boot in Radeburg und Umgebung

Tel. 0 15 20 / 8 76 22 83

Leserzuschrift

Informationen der Bürgerinitiative „Gegenwind Rödersche Heide“

Der neue Kreistag hat in seiner ersten Sitzung am 18. September 2014 beschlossen, die Staatsregierung und den Landtag aufzufordern, einheitliche Regelungen für die Nutzung der Windkraft im Freistaat zu schaffen. Der Kreistag will verbindlich geklärt wissen, welche Abstände zwischen Windkraftanlagen und Siedlungen bei der Ausweisung von Vorrangflächen einzuhalten sind. Die Mehrheit der Abgeordneten sprach sich für den Vorschlag aus, dass diese Abstände künf-

tig nach der „10xh“-Formel (steht für: Abstand=10xWindradhöhe) berechnet werden. Das geänderte Baugesetzbuch § 249 Abs. 3 gibt das her. Wir als BI begrüßen diese Initiative des Kreistages. Jetzt ist es am Freistaat und seiner neuen Regierung, Farbe zu bekennen! Was liegt der Politik mehr am Herzen: Bürgerwohl oder Windprofit? Wir kämpfen weiter! www.gegenwindheide.de

Rentzsch

Schützenverein Radeburg 1226 e.V.

Öffentliches Skatturnier



Der Schützenverein Radeburg 1226 e.V. möchte alle interessierten Skatfreunde und Schützen zu einem öffentlichen Skatturnier am **Donnerstag, der 02. Oktober 2014, Beginn 18.00 Uhr** in die Gaststätte „Deutsches Haus“ in Radeburg einladen. Gespielt werden 2 Serien à 48 Spiele mit Deutschem Blatt nach internationaler Skat- und Skatwettspielordnung. Der Einsatz beträgt 10,00 € + 1,00 € Kartengeld. Das Startgeld kommt als Preisgeld voll zur Auszahlung. Für verlorene Spiele wird ein Verlustgeld von : 1.- 3. Spiel à 0,50 €

4.+ 5. Spiel à 1,00 € ab den 6. Spiel à 1,50 € erhoben.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten. Zeitraum am Montag, 29.09.2014 und Dienstag, 30.09.2014 zwischen 18 Uhr und 19 Uhr. Heinrich Mütze Tel.: 035207/82230 Gottfried Wagner Tel.: 035208/4534 Startmeldungen sind auch am Spieltag bis Spielbeginn möglich.

Die Leitung des Skatturniers erfolgt durch den Leiter des Skataktivs Moritzburg Herrn Heinrich Mütze. **GUT BLATT**

Heimatverein Großdittmannsdorf e. V.

1-jähriges Jubiläum und Dittsdorfer Hoffest am 12. Oktober

Am 19.9.2013 wurde der Heimatverein Großdittmannsdorf e. V. von engagierten Einwohnern der Gemeinde gegründet. Im zurückliegenden Jahr konnten wir bereits auf verschiedene interessante Veranstaltungen zurückblicken, so z.B. auf den sehr gelungenen und fundierten Vortrag zu Großdittmannsdorfer Vereinen seit 1887 von unserem Mitglied und Dorfchronisten Matthias Sändig im Oktober oder dem 1. Großdittmannsdorfer Traktortreffen im Juni. Es kamen 42 Traktoristen mit Ihren Ackergäulen aus allen Radeburger Ortsteilen und Umge-

bung. Auch aus Plessa, Gottschdorf und Oelsnitz rollten Freunde alter Landtechnik auf eigener Achse an. Unserem ersten großen Ziel, die Aufstellung eines Gedenksteines für die Gefallenen des 2. Weltkrieges aus Großdittmannsdorf, kamen wir ein großes Stück näher. Es konnten bisher 46 Namen ermittelt werden, der Standort wurde ausgewählt und aktuell wird an der Gestaltung gefeilt. Am 12. Oktober findet unser Dittsdorfer Hoffest mit Handwerks-, Bauern-, Kunst- und Trödelmarkt auf dem Hof vom Gasthof Strauß statt. Ab 10 Uhr kann man den musikalischen Frühschoppen mit dem Duo Phönix erleben und den Handwerkern direkt über die Schulter schauen. Für Spiel & Spaß der Kinder und für das leibliche Wohl bei Leckereien aus dem Holzbackofen ist gesorgt. Anmeldungen für einen Stand werden noch gern entgegengenommen. Der Eintritt ist frei, eine Spende für unseren Gedenkstein ist sehr willkommen.



Anbaustraße 50

01471 Radeburg

Funk.

0176. 20 76 67 93

Mail.

wachteltino@gmail.com

Garten in der KGA „Badergarten“ in Radeburg, Königsbrücker Straße günstig abzugeben. (500m², mit massiver Laube und Terrasse) ► Fam. Gärtner, Tel. 03 52 08/3 30 82

Kleine 1-Raumwohnung ca. 15m² nördlich von DD mit kleiner Küche, Bad mit Dusche zu vermieten. KM 200 € **Tel. 0172/7 18 78 02**



Die helfende Hand

- Beräumung von Grundstücken und Wohnungen
- Gartenpflege • Transporte aller Art
- Entrümpelung • Renovierungen
- Tor- & Zaunservice • Heimreparaturen
- kostenlose kurzfristige Besichtigung

Telefon 03 52 07/16 98 19

TREPTE-ENTSORGUNG.de

www. **TREPTE-ENTSORGUNG.de**

- ✓ Containerdienst (von 1,5m³ bis 10m³ Absetzcontainer und 11m³ bis 36m³ Abrollcontainer)
- ✓ Fäkalienabfuhr und Abwasserentsorgung
- ✓ Anlieferungen von Baustoffen, Rindenmulch und Mutterboden
- ✓ Abriss und Beräumung

Tel. 03 52 07/8 12 08

Ebersbach

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ausgabe:
10/2014

Erscheinungstag:
26.09.2014



Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachung Planfeststellung für das Bauvorhaben „Ausbautrecke Berlin – Dresden, Projektabschnitt 5 Abzweig Kottewitz (a) – Großenhain Berliner Bahnhof (a) km 29,200 – km 33,248 Strecke Dresden – Elsterwerda (6248)“ gemäß § 18 a AEG i. V. m. § 73 ff VwVfG

Die DB ProjektBau GmbH hat für das o. g. Verkehrsbauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens bei der Landesdirektion Sachsen, Standort Dresden, beantragt.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom **9. Oktober 2014 bis zum 10. November 2014 bei der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, Sekretariat, 1. Etage Zimmer 12**, während der Dienststunden

Montag, Mittwoch u. Donnerstag 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus. 1. Jeder kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis zum **24. November 2014 bei der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach** oder bei der Anhörungsbehörde **Landesdirektion Sachsen am Standort Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden**, schriftlich oder zur *Niederschrift* Einwendungen gegen den Plan erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen gegen den Plan ausgeschlossen (§ 18a Nr. 7 Satz 1 AEG). Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmiger Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen können in einem Termin erörtert werden. Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt

werden (§ 73 Abs. 6 VwVfG). Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind. 6. Die Ziffern 1, 2, 3 und 5 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) entsprechend.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).

Die Bekanntmachung ist einschließlich der auszulegenden Planunterlagen während des oben genannten Zeitraums außerdem auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <http://www.lds.sachsen.de/> bekanntmachung einsehbar.

Im Auftrag
Fehrmann, Bürgermeisterin

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Papierbehälter werden getauscht

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) tauscht voraussichtlich ab November in der Region Riesa-Großenhain die vorhandenen Papierbehälter gegen komplett neue aus. Die neuen Behälter sind mit einem Transponder versehen und damit dem Grundstück eindeutig zugeordnet. Das erleichtert zukünftig die Behälterverwaltung und Auftragsbearbeitung. Die Papiersammlung bleibt weiterhin gebührenfrei.

Da weder beim Entsorger noch beim Verband verlässliche Daten über den derzeitigen Behälterbestand vorhanden

sind, ordnet der ZAOE den Grundstückskenen die neuen Behälter anhand der Personenzahl zu. Die Eigentümer werden in einem Schreiben darüber informiert. Das wird in den nächsten Tagen verschickt.

Ist eine andere Behälterstellung gewünscht, kann diese bis zum 19. September per Fax oder E-Mail oder unter der Tel.-Nummer 0351/40404560 mitgeteilt werden.

Geschäftsstelle des ZAOE
Tel.: 0351 4040450,
presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH

Bekanntmachung über die Trinkwasserqualität und verwendete Zusatzstoffe

Die zentrale Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Ebersbach erfolgt durch die Einspeisung von Wasser aus dem Wasserwerk Rödern. Das gelieferte Trinkwasser entspricht in allen Qualitätsparametern der Trinkwasserverordnung vom 21.05.2001. Gemäß Trinkwasserverordnung § 16 Abs. 4 sind die Wasserversorgungsunternehmen verpflichtet, die bei der Wasseraufbereitung im Wasserwerk

verwendeten Zusatzstoffe bekannt zu geben.

Wasserwerk Rödern

- Aluminiumsulfat – zur Flockung
- Natriumhydroxid – zur Erstellung pH-Wert
- Chlorgas – zur Desinfektion des Trinkwassers

Wasserversorgung
Brockwitz-Rödern GmbH

Gemeinde Ebersbach

Nächste Bürgersprechstunde der Polizei in der Gemeinde Ebersbach

Wann: am Dienstag,
14. Oktober 2014
in der Zeit von ,
15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Wo: in der Gemeindeverwaltung Ebersbach,
Am Bahndamm 3

Landratsamt Meißen

Bekanntmachung Kreisumweltamt des Landratsamtes Meißen

Das Landratsamt Meißen führt zur Zeit ein Verfahren zur Rechtsanpassung bestehender Flächenhafter Naturdenkmale durch. Der Verordnungsentwurf wird vom 20.10.2014 bis 21.11.2014 im Kreisumweltamt in Großenhain, Remontepplatz 8 öffentlich ausgelegt. Die Bekanntmachung der Auslegung erfolgt im Kreisanzeiger am 04.10.2014.

Pfeiffer, Untere Naturschutzbehörde

Verkehrswacht Riesa-Großenhain e.V.

Verkehrsteilnehmerschulung

am **Dienstag, 07. Okotber 2014, 19:00 Uhr** in Kalkreuth, Gaststätte „Zum Hufeisen“.

Thema: Aktuelle Verkehrsinformationen – Winterfahrverkehr

Mit freundlichen Grüßen

Janetzki; Verkehrswacht Riesa-Großenhain e.V.

Gemeinde Ebersbach

Veranstaltungen im Monat Oktober 2014 der Gemeinde Ebersbach

Sie wissen noch nicht wohin, dann hier unsere Hinweise:

27. September 2014 10:00 Uhr **Flohmarkt** bei den Tagesmüttern Dana`s Schnullerbrigade und Patricia`s Rasselbande

27. September 2014 17:30 Uhr **Oktoberfest** mit Fackelumzug Jugendtreff Rödern e.V.

27. September 2014 13:00 Uhr **Vogelschießen** Sportverein „Traktor“ Kalkreuth e.V.

03. Oktober 2014 14:00 Uhr **Straßenfest** Heimat- und Traditionsverein Reinersdorf e.V.

04. Oktober 2014 15:00 Uhr **Herbst- und Schlachtfest** an der Bockwindmühle Heimat- und Mühlenverein Ebersbach e.V.

11. Oktober 2014 10:00 Uhr **Reitjagd** Reit- und Fahrverein Kalkreuth e.V.

17. Oktober 2014 20:00 Uhr **Gunther Emmerlich mit Frank Fröhlich** „Ich wollte mich mal ausreden lassen“ Förderverein Schloss und Park Lauterbach e.V.

31. Oktober 2014 14:00 Uhr **Kinderbasteln zu Halloween** Jugend- und Freizeitzentrum Göhra e.V.

Leserzuschrift

Eine lehrreiche Saison im Speed-Skating neigt sich dem Ende ...



was mir bleibt, sind unzählige Eindrücke, wichtige Erfahrungen und tolle Bekanntschaften mit interessanten Sportlern aus verschiedensten Nationen.

Nach dem erfolgreichen letzten Jahr waren die Erwartungen in dieser Saison entsprechend hoch. Demnach gestaltete sich das Wintertraining sehr intensiv und so passten die Leistungen schon sehr früh zum Auftakt der Saison. Ein 2. Platz beim Europacup in Holland, sowie mehrere Titel zur Norddeutschen und Deutschen Meisterschaft waren der Lohn.

Nun galt es aber, die Form zu halten, um die Qualifikation zur Junioren- Europameisterschaft zu schaffen. Nicht alles lief glatt – zu gesundheitlichen Problemen kam ein Sturz im österreichischen Wörgl und so hieß es trainieren, kämpfen, regenerieren

Schließlich gelang der Sprung ins Nationalteam und somit die Fahrt zur Europameisterschaft in`s baden-

württembergische Geisingen. Mit Silber und Bronze gelangen mir dort Platzierungen, die ich vorher nur erträumen konnte in einem altersmäßig höher besetzten Starterfeld.

Am Ende bin ich glücklich über eine gelungene Saison, auch weil ich mit diesem Erfolg ein klein wenig zurück geben kann für die Mühen und Aufwendungen, die mir zu teil wurden. DANKE sagen will ich hier meinen Trainern Jörg und Kerstin Rannacher, sowie den zahlreichen Sponsoren meiner Umgebung: der Bürgermeisterin von Ebersbach, Bautischlerei Peter Richter, Tischlerei Roland Drobisch, Elektromeister Frank Stelzner, Agrargenossenschaft Ebersbach, Fliesenleger Karsten Hillig, Malermeister Roland Köckritz, Karosseriebau Michael Wirthgen, Hausbauservice Tino Schmidt,Flüssiggas TIS Service Andre Schuppe, Elektromeister Frank Jäpel, Akustik- und Trockenbau Uwe Weichold, Treppenbau und Stellmacherei Ralf Schuppe, Heizungs-Sanitär u. Rohrleitungsbau Kölling, Teichwirtschaft Tilo Groß, Landtechnik Stahlbau Harald Sroka, bad & heizung Griesche, Morgenrot Großenhain, Großenhainer Gesenk- u. Freiform-schmiede, R. und R. Müller, Sparkasse Meißen

Elisabeth Baier

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 93. Geburtstag
am 02. Oktober Herrmann, Irmgard Ebersbach
am 21. Oktober Friedemann, Lieselotte Reinersdorf

zum 92. Geburtstag
am 20. Oktober Eichler, Maria Ebersbach

zum 90. Geburtstag
am 05. Oktober Tilgner, Gertrud Rödern

zum 85. Geburtstag
am 05. Oktober Engelmann, Luzie Freitelsdorf
am 15. Oktober Bellmann, Gotthard Beiersdorf
am 24. Oktober Thieme, Marianne Beiersdorf

zum 80. Geburtstag
am 02. Oktober Ringel, Gottfried Rödern
am 05. Oktober Fuhrmann, Traudel Reinersdorf
am 21. Oktober Schippan, Irmgard Cunnersdorf

zum 75. Geburtstag
am 01. Oktober Witschel, Edith Rödern
am 08. Oktober Lippmann, Manfred Naunhof
am 15. Oktober Wirthgen, Helfried Ebersbach
am 15. Oktober Obenaus, Erika Ermendorf

zum 70. Geburtstag
am 01. Oktober Schulze, Dagmar Ebersbach
am 07. Oktober Enger, Gisela Ebersbach
am 12. Oktober Hänsch, Heidrun Reinersdorf
am 13. Oktober Hähnel, Helga Beiersdorf

Wir möchten uns, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden für die vielen Geschenke, Karten und Glückwünsche zu unserem Schulanfang bedanken. Vielen Dank auch an all die Mitwirkenden des Schulanfangsprogrammes.

Es war für uns ein wunderschöner Tag.



*v. I. Finn Mattheus, Lou Zimmermann
Tim Kosmehl, René Hanitzsch, Erik Rentzsch
Jordy Strohbach*



Wir möchten uns ganz herzlich bei allen für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Schuleinführung bedanken.

Sanchez Claus, Luca Niklas Schneider, Tarik Thronicke, Lea Göhren, Sarah Hartmann, Ella-Lena Karl, Ronja Kretzschmar, Lina-Elise Martin, Marissa Schädlich

August 2014

Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ 0 35 22 / 3 89 20

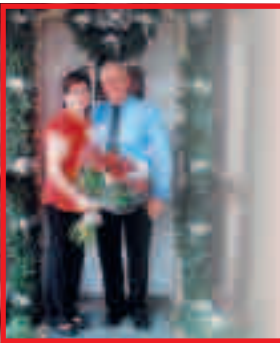
Bei Störungsmeldungen erreichen Sie uns über folgende Telefonnummer: 0 15 22 / 5 14 95 33

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

**Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz**

**im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de**



DANKE an unsere Familien,
Bekannten, Nachbarn und Freunde
für die Unterstützung zu unserer
Silberhochzeit.
Besonderer Dank geht an die
Rankwickler, die DJ's und
dem Gasthof „Heidehof Rödern“
für das gute Essen.

Heiko & Heike Günther

Wir haben uns eine schöne
Silberhochzeit gewünscht und eine
Traumfeier mit all unseren Gästen erlebt!

So möchten wir uns für die zahlreichen, liebevoll
gestalteten Geschenke, die vielen Glückwünsche,
Blumen und Aufmerksamkeiten von ganzen
Herzen bedanken.

Ein ganz besonderer Dank, an unsere liebe Familie,
für die wundervolle Gestaltung unserer Feier.

Dankeschön, an unsere
Freunde der RPB, für die
gelungenen Überraschungen.

Ein herzlichen Dank auch an
alle Verwandten, Kolleginnen,
Freunde und Mitglieder der
FFw für ihr Kommen.

Danke, der Gaststätte „Tanner“
aus Thiendorf, für die sehr
gute Beköstigung und dem
DJ D. Riehmer für die gute
Unterhaltung.

Frank & Anett Engelmann
Kalkreuth, den 30.08.2014



Landgasthof Naunhof

zur

**3.10. Schlachtfest mit
Alleinunterhalter Harald
4. & 5.10. ganztägig Schlachtfest**

**Vor-
merken 14.-16.11.
Martinsgans-Essen**

Landgasthof Naunhof · Inh. Kerstin Tanner · Alte Dorfstraße 57
01561 Ebersbach b. Großenhain · Tel. 03 52 49/7 85 51
www.landgasthof-naunhof.de

Geöffnet: Mittwoch bis Montag 11-21 Uhr · Dienstag 11-14 Uhr



Ofen- & Kaminbau
Seit 1980

Beratung, Planung, Ausführung

- individueller Kachelöfen und Kamine
- Küchenherde, Backöfen
- Kaminöfen
- Reparaturen und Wartung
- Schornsteinsysteme
- Fliesen, Platten und Mosaiken
- Putzarbeiten

Ofen- und
Kachelofenbau
Vollschneidflieg

Küchen- und
Kaminbau
Vollschneidflieg

Telefon: 0174 9045835
E-Mail:
ovenschnidflieg@t-online.de



Meissner Obstgarten Geisler
01665 Klipphausen OT Reichenbach Nr. 7
Tel. 03521/453377 Fax 03521/404951
www.meissner-obstgarten.de
info@meissner-obstgarten.de

Apfelverkauf
Neueröffnung nach Renovierung
Unsere Verkaufsstelle in **Stroga**
Uebigauer Straße
hat ab **17.10.2014** wieder **freitags 11.00 - 17.00 Uhr** für Sie geöffnet
Äpfel aus neuer Ernte, Saft aus eigenen Äpfeln und Honig
Unsere **Apfelselbstpflücke** in Klipphausen OT Reichenbach findet
noch bis **13.10.2014** immer **Freitag, Samstag, Sonntag, Montag**
von **8.00 bis 16.00 Uhr** statt.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	(0 35 21) 45 20 77
Krematorium Durchwahl		(0 35 21) 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	(03 52 42) 7 10 06
Weinböhl	Hauptstr. 15	(03 52 43) 3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	(03 51) 8 95 19 17
Riesa (West)	Stendaler Str. 20	(0 35 25) 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	(0 35 22) 50 91 01

www.staedtisches-bestattungswesen.de

...die Bestattungsgemeinschaft

Oberschule Ebersbach

„Eltern-Lehrer-Event“ DER POSITIVE UNTERSCHIED
Impulse fürs eigene Leben



Ort:
Turnhalle Oberschule Ebersbach
Datum/Zeit:
08.10.2014 von 19.00 – 21.15 Uhr
Referent: CHRISTIAN BISCHOFF

Das ist die Schüler- und Elternver-
anstaltung, auf die wir alle gewartet
haben.
Christian Bischoff gehört als Redner
und Coach zu den Meistern seines
Fachs. Er ist gefragt in der freien
Wirtschaft, auf Kongressen und
veranstaltet eigene teilnehmerstarke
Seminarevents. Gerade diese Grup-
penerlebnisse verankern eine neue
Einstellung zu sich selbst und dem
eigenen Handeln. Ein unvergessli-
ches Erlebnis.

„DER POSITIVE UNTER-
SCHIED“ – ist Christian Bischoffs
Schulprogramm. Fokus Schule
nennt ihn „Der Schülerflüsterer“. Der
NDR sagt: „Er trifft den Nerv der
Jugendlichen.“ Ein aufbauen-
des und stärkendes Programm für
die persönliche Entwicklung, das
Selbstvertrauen und die Eigenver-
antwortung junger Menschen. Es
spricht neben dem Kopf auch das
Herz und die Emotion an.
Es findet vormittags ein Schüler-
event und abends eine Elternveran-
staltung statt.

Mehr Infos:
www.der-positive-unterschied.de

**Das Honorar für den Coach über-
nimmt der FÖV der Mittelschule
Ebersbach.**

Die Veranstaltung ist kostenfrei –
jeder hat aber die Möglichkeit im
Anschluss das zu geben, was ihm
das Event wert war.

Die Reservierung eines Sitzplatzes
ist nur durch telefonische o. schrift-
liche Anmeldung unter 035208-2230
oder per Mail
ms-ebersbach@gmx.de möglich.

Schloss Lauterbach

Kleines Schloss – Große Künstler
Emmerlich & Fröhlich in Lauterbach

Während sich die schon fast voll-
ständig sanierte Fassade des Schlos-
ses noch hinter den Gerüsten ver-
steckt, wird es im Gartensaal vor
kleinem Publikum eine besonders
Konzert-Lesung „auf Tuchfühlung“
mit den Künstlern geben:

**„Ich wollte mich
mal ausreden lassen“:**

Gunther Emmerlich erzählt und
singt humorvoll, selbstironisch,
kenntnisreich mit ernstem Anliegen
und doch augenzwinkernd über sein
abwechslungsreiches Leben, beglei-
tet von einzigartigem Gitarrenspiel.
Der frühere Bauingenieur und stu-
dierte Musiker Emmerlich lässt sein
Publikum teilhaben an ganz privaten
Erinnerungen, gibt intime Einblicke
in sein Leben. Er erzählt Anekdoten
aus seiner Kindheit und der Zeit als
Opernsänger.
Gitarrist Frank Fröhlich ist gelernter
Koch und studierter Kulturmanager.
Man kennt ihn aus Projekten mit
Schriftstellern, Kabarettisten und
Schauspielern, wie Erich Loest,
Uwe Steimle, Rolf Hoppe oder
Gunther Schoß. Auch in Emmer-
lichs Programm erweist er sich als
genialer Partner. Ihm ist es gelungen
Gitarrenspiel und Texte miteinander
zu verschmelzen, sodass eine einzig-
artige Atmosphäre entsteht.
Die Bücher von Gunther Emmer-
lich „Ich wollte mich mal ausreden
lassen“ und „Zugabe“ sowie CDs
und weitere Publikationen können
Sie bei den Künstlern erwerben und
mit einer persönlichen Widmung
versehen lassen.

Der Förderverein Schloss und Park
Lauterbach lädt Sie herzlich zu
dieser außergewöhnlichen Veran-
staltung ein.
Erleben Sie die Künstler hautnah
und lassen Sie sich Ihr Buch von
ihnen signieren!
Nehmen Sie teil an einer Inklusiv-
Führung durch Schloss und Park
Lauterbach! Blicken Sie dabei auch
hinter die Gerüste, um den Sanie-
rungsfortschritt mitzuerleben!
Genießen Sie unsere kulinarischen
Leckerbissen, die Sie vor der Ver-
anstaltung erhalten können.

**Freitag, 17. Oktober,
Schloss Lauterbach**
18:00 Uhr Einlass
19:00 Uhr Inklusiv-Führung durch
Schloss und Park
20:00 Uhr Beginn der Konzert
Lesung

Karten Vorverkauf (24,90 €) unter
035249/79770 und an der Abend-
kasse (27,90 €).

**Vermieten ab
1.11.2014 DHH in
Ebersbach**
mit Kamin, Terrasse,
Carport, Dachboden,
Wohnfläche 125m²,
barrierefrei, Erstbezug

**Bei Interesse melden
Sie sich bitte unter:
01 72/7 02 39 25**

Kindertagesstätte Zwergenland

**Kinderfest und Tag der
offenen Tür im „Zwergenland“**

Unter dem Thema
Erntedankfest findet am **Donners-
tag, d. 02.10.14** in der Kindertages-
stätte „Zwergenland“ Kalkreuth
von 15.00-18.00 Uhr unser diesjäh-
riges Kinderfest statt.

Es gibt wieder viel zu erleben:
Karussell, Traktorhüpfburg, Tombola,

Laternenbasteln, Riesenstrohhallen,
Glücksrad u.a.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Dazu möchten wir neben allen
Eltern, Großeltern und Sponsoren
auch alle interessierten Bürger
und ehemalige Kindergartenkin-
der recht herzlich einladen.**

Kalkreuth

**22. Vogelschießen des
SV Traktor Kalkreuth am 27.09.2014**

Programm:
Freitag, 26.09.2014
17: 30 Uhr: Fußballspiel: Traktor Kalkreuth AH – GFV 90 AH
Sonnabend, 27.09.2013
11: 00 Uhr Abholen des Schützenkönigs
13:00 Uhr Vogelschießen am Sportplatz
14:00 Uhr Kaffee und Kuchen
Sonntag, 28.09.2013
11:00 Uhr Frühschoppen

Weitere Fußballspiele in Kalkreuth:
27.09. – 09:30 Kalkreuth D2 – GFV 2
27.09. – 11:10 Kalkreuth C – GFV 2
28.09. – 09:00 Kalkreuth F – GFV 1
28.09. – 10:00 Ebersb./Kalkreuth E1 – Röderau/Bob.
28.09. – 15:00 Kalkreuth Männer – Weistropper SV



Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne

Ebersbach und Ortsteile Montag, 06. und 20. Oktober 2014

Ebersbach und Ortsteile **Entsorgung – gelber Sack**
Montag, 13. und 27. Oktober 2014

Ebersbach und Ortsteile **Papierentsorgung – blaue Tonne**
Donnerstag, 09. Oktober 2014

Bioabfall
Montag, 06./ 13./ 20./ und 27. Oktober 2014

Die Abfallbehälter / - säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur
Abholung bereitzustellen. Feiertage sind im Tourenplan berücksichtigt.

Grünschnittannahme
an den Oxydationsteichen am Wetterberg, Kalkreuther Straße in Ebersbach
Sonnabend, 11. und 25. Oktober 2014

Kleine Indianer ganz Groß

Sommerfest bei Patricia's Rasselbande



Vor einigen Monden trafen sich die
Indianer verschiedener Tagesmüt-
terstämme, um ihre Freundschaft zu
besiegeln. Sie kamen von weit her.
Über das Moritzburger Land aus der
Ortschaft Reichenberg begaben sie
sich zum Stamm der Rasselbande in
die Cunnersdorfer Flour.
Mit offenen Armen wurden sie emp-
fangen. Die von den Eltern liebevoll
gestaltete Stammeskleidung brachte
noch mehr Glanz in das rege Treiben
und verlieh der Atmosphäre eine
individuelle Note. Um die Gleichheit
aller zu unterstreichen, bastelten wir
gemeinsam einen Kopfschmuck, der
das Antlitz der Kinder schmückte.
Natürlich stellten wir an so einem
Tag auch einen Marderpfahl auf.
Dieser stand aber für Frieden und
Freundschaft. Besiegelt wurde
dieses nicht wie früher mit Blut,
sondern mit bunten Handabdrücken
am Pfahl. Das Mitgestalten bereite-
te den Kindern sehr viel Spaß und
sie waren mit großer Begeiste-
rung dabei. Nach einem däftigen
Indianerschmaus fielen die müden
Krieger dann in ihre Betten. Das
war auch wichtig, denn ausgeruht

starteten die kleinen Indianer in den
Nachmittag.
So begab es sich, das die Stämmes-
väter und -mütter von Patricia's Ras-
selbande zu uns stießen. Gemeinsam
genossen wir dann die Strahlen der
Abendsonne und ein reger Aus-
tausch der Oberhäupter fand statt.
Mit einem däftigen Mahl beendeten
wir dann den ereignisreichen Tag
und Ruhe kehrte ein.
Ich möchte mich hiermit nochmals
bei allen beteiligten für das Gelingen
des schönen Tages bedanken und
freue mich auf das nächste Jahr.

*Ihre Tagesmutter
Patricia Schurig-Finsterbusch*



**Tag der offenen Tür bei
„Patricia's Rasselbande“**

Ich bin eine der staatlich geprüften
Tagesmütter der Gemeinde Ebers-
bach.
Am 11.10.2014 möchte ich ihnen
mein Konzept und meine Räumlich-
keiten näher bringen und veranstalte
von 15-18 Uhr einen „Tag der
offenen Tür“.
Schauen sie doch einfach mal
vorbei und informieren sie sich

unverbindlich über die Vorteile der
Tagespflege.

*Ihre Tagesmutter
Patricia Schurig-Finsterbusch*

Kontakt:
Patricia Schurig-Finsterbusch
Lange Str. 26
01561 Cunnersdorf
035248/88865, 0172/1918346

TAG DER SACHSEN – Nachlese

GRÜN-UNTER Großdittmannsdorf
Wir waren dabei

Der „Tag der Sachsen“ 2014 - drei
Tage Sonnenschein, nette Gastgeber
und viele interessierte Gäste werden
uns noch lange in Erinnerung blei-
ben. Für unseren Spielklub ein
rundum gelungenes Ereignis. Die
Dokumentation unserer langen
Geschichte weckte bei Manchem
großes Interesse. An unseren Spielti-
schen konnten wir auch prominente
Gäste zum Mitspielen begeistern.

Sogar bis ins Fernsehen haben wir es
wieder geschafft, ein kurzer Beitrag
im „Sachsenspiegel“ des MDR mit
Bildern unseres Standes.
An dieser Stelle möchte ich mich
im Namen des Spielklubs bei allen
Sponsoren, die uns dieses wunder-
bare Wochenende ermöglichten,
ganz herzlich bedanken.

Matthias Sändig



Die Standbetreuer am Sonnabendvormittag. Die Gründer des Spiel-
klubs wurden durch vier Spielfreunde dargestellt.